

ixi-UMS Mail Server Connector

Installation & Konfiguration

Onlineversion

Inhalt

1 Überblick	3
1.1 Voraussetzungen	3
1.2 Was ist der ixi-UMS Mail Server Connector ?	3
1.3 Lizenzierung	4
1.4 ixi-UMS Benutzervorgaben	5
2 Installation	7
2.1 Sprachauswahl	7
2.2 Willkommen	7
2.3 Lizenzvereinbarung	8
2.4 Installationsort	8
2.5 Setup Wizard	9
2.6 Erste Instanz	9
2.7 Benutzerverwaltung Auswahl	10
2.7.1 Benutzerverwaltung im Active Directory	11
2.7.2 Benutzerverwaltung im IBM Domino	12
2.7.3 Benutzerverwaltung in der ixi-UMS Benutzerverwaltung	12
2.8 Connector Bindungen	13
2.9 Verbindung zum Mail-System	14
2.10 Fertigstellen	15
3 ixi-UMS Connector Management	16
3.1 Allgemein	16
3.1.1 IP-Adressen	16
3.1.2 Authentifizierung	17
3.1.3 Verschlüsselung	17
3.2 Mail System	18
3.2.1 Allgemein	18
3.2.2 Nachrichten Store	18
3.2.3 Template	19
3.2.4 Polling	20
3.2.5 Authentifizierung	20
3.2.6 Verschlüsselung	21
3.3 LDAP	22
3.3.1 Verbindung	22
3.3.2 Anmeldedaten	23
3.3.3 Suche	24
3.3.4 ixi-UMS Benutzervorgaben	25
3.4 Globale Benutzereinstellungen	25
3.4.1 Berechtigungen	26
3.4.2 HTML-Report	26
3.4.3 Unbekannter Absender	27
3.5 Deckblatt	27
3.5.1 Adresse	27

3.5.2 Rufnummern	28
3.5.3 Erweitert	28
3.6 Print Unread	29
3.7 Testnachricht senden	31
3.8 Log	32
3.8.1 Connector	32
3.8.2 PrintUnread	33
3.9 Information	34
4 Instanzen anlegen und verwalten.....	35
4.1 Instanz anlegen	36
4.2 Instanz Löschen	37
5 ixi-UMS Benutzer verwalten.....	38
5.1 Microsoft Active Directory	38
5.1.1 Allgemeine Einstellungen	39
5.1.2 Fax Einstellungen	40
5.1.3 SMS Einstellungen	41
5.1.4 Voice + TTS Einstellungen	41
5.1.5 ixi-UMS Nummer zuweisen	42
5.2 ixi-UMS Benutzerverwaltung	44
5.2.1 Benutzer anlegen	45
5.2.2 ixi-UMS Einstellungen	46
5.2.2.1 Allgemein.....	46
5.2.2.2 Fax Einstellungen	47
5.2.2.3 SMSEinstellungen.....	48
5.2.2.4 Voice + TTS Einstellungen.....	48
5.2.3 ixi-UMS Nummer zuweisen	49
5.3 IBM Domino	50
5.3.1 Überblick	50
5.3.2 ixi-UMS Benutzer Einstellungen	51
5.3.3 ixi-UMS Nummer zuweisen	53
6 Info.....	54
6.1 Über estos	54
6.2 Version	54

1 Überblick

1.1 Voraussetzungen

Die ixi-UMS Software kann ausschließlich auf Computern mit Microsoft Windows Betriebssystemen installiert werden:

- Windows Server 2008 (32 und 64 bit)
- Windows Server 2008 R2 (64 bit)
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2 (64 bit)
- Windows Server 2016 (64 bit) Desktopdarstellung
- Windows Server 2019 (64 bit) Desktopdarstellung
- Windows 7 (32 und 64 bit)
- Windows 8.x (32 and 64 bit)
- Windows 10 (32 and 64 bit)

- mind. ixi-Framework 6.60
- mind. ixi-UMS Kernel 6.70
- IBM Domino Server 6.x und höher
- Microsoft Exchange Server ab Version 2007
- beliebige SMTP Mailserver

1.2 Was ist der ixi-UMS Mail Server Connector ?

Der ixi-UMS Mail Server Connector ist ein Zusatzmodul für den ixi-UMS Kernel, das die Verbindung zu einem Mailserver herstellt. Der Connector ist dabei zuständig für die Zustellung von ankommenden UMS Nachrichten Fax, SMS, Voice (vom ixi-UMS Kernel zum Mailserver) sowie die Verarbeitung von ausgehenden UMS Nachrichten (vom Mailserver zum ixi-UMS Kernel).

Der ixi-UMS Mail Server Connector hat primär zwei Aufgaben:

- a) Kommunikation mit dem Mailsystem per SMTP
- b) Überprüfung der Benutzer und Zuordnung der Empfängeradresse per LDAP-Abfrage

Der ixi-UMS Mail Server Connector kann mittels mehrerer Instanzen an mehrere, unterschiedliche Mail- und LDAP-Systeme angebunden werden.



Der Einsatz von mehreren Instanzen gleichzeitig ist lizenz- und kostenpflichtig.

Kommunikation mit dem Mailsystem

Der ixi-UMS Mail Server Connector kann an jeden Mailserver angebunden werden, der das SMTP-Protokoll nach RFC 821 unterstützt.

Der Mailserver muss so eingerichtet sein, dass er die E-Mails vom ixi-UMS Mail Server Connector annimmt und entsprechend adressierte ausgehende E-Mails an den ixi-UMS Mail Server Connector sendet.

Unter How To finden Sie Einrichtungsbeispiele für die Mailserver Microsoft Exchange Server und IBM Domino.

Benutzerverwaltung

Die Verwaltung der Benutzer umfasst die Zuordnung der Empfängerfaxnummer und die Vergabe von Rechten. Die Benutzerverwaltung für ixi-UMS Enterprise muss **zwingend** in einer LDAP-basierten Datenbank erfolgen. Die benötigten Informationen werden vom ixi-UMS Mail Server Connector direkt bei der definierten LDAP-Datenbank abgefragt. Es werden keine Informationen in das ixi-UMS Enterprise System importiert oder repliziert.

Es kann die vorhandene Datenbank/Benutzerverwaltung (z.B. Active Directory, IBM Domino) oder in der Open LDAP Datenbank (ixi-UMS Benutzerverwaltung) des ixi-Frameworks genutzt werden.

Active Directory

Für die [Benutzerverwaltung](#) wird auf dem ixi-UMS Rechner während der Installation ein Display Specifier "ixi-UMS" für das "Active Directory Benutzer und Computer" Snap-In registriert (wenn der Installationsaccount genug Berechtigungen hat). Auf einem Rechner kann nur **ein** Display Specifier (ixi-UMS-Tab) registriert werden. Jeder Display Specifier kann die ixi-UMS Benutzer **einer** Instanz verwalten. Die Instanz muss bei der Registrierung ausgewählt werden.

Der Display Specifier "ixi-UMS" kann auf jedem beliebigen Rechner zusätzlich registriert werden.

Ist ein **Microsoft Exchange Server** im Einsatz, können die Benutzerdaten in einem der "benutzerdefinierten Attribute" gespeichert werden.

Stehen keine "benutzerdefinierten Attribute" zur Verfügung, kann jedes andere Feld genutzt oder eine mitgelieferte Schemaerweiterung durchgeführt werden.

IBM Domino

Für die [Benutzerverwaltung im IBM Domino](#) - sofern die vollintegrierte Benutzerverwaltung verwendet werden soll - ist eine Erweiterung der names.nsf erforderlich. Dieser erweitert das für diesen Zweck vorgesehene "\$PersonExtensibleSchema" um Konfigurationsfelder für ixi-UMS. Die Schemaerweiterung wird während des Setups automatisch gestartet (installierter IBM Notes Designer ist Voraussetzung) und/oder kann nach der Installation manuell gestartet werden.

Optional können zusätzliche Optionen für die ixi-UMS Client Tools im Notes Client zur Verfügung gestellt werden.

ixi-UMS Benutzerverwaltung

Die [ixi-UMS-Benutzerverwaltung](#) wird als Option bei ixi-Framework mitgeliefert und kann jederzeit nachträglich durch erneutes Aufrufen des ixi-Framework-Setups nachinstalliert werden. Alle benötigten Felder sowie die Oberfläche für das Anlegen und Verwalten der Benutzer werden mit installiert.

1.3 Lizenzierung

Die Lizenz für den ixi-UMS Mail Server Connector wird über den Lizenzschlüssel des ixi-UMS Kernel kontrolliert.

Der ixi-UMS Mail Server Connector ist Multi-Instanzfähig. Es können immer mehrere Instanzen eingerichtet und einzeln genutzt werden. Ob die Instanzen gleichzeitig genutzt werden können ist abhängig von der ixi-UMS Lizenz.

Demo Lizenzen erhalten Sie bei Lizenz-UMS@estos.de.

1.4 ixi-UMS Benutzervorgaben

Seit der ixi-UMS Enterprise Version 5.85 kann dem Benutzer eine HTML-Seite mit den „ixi-UMS Benutzer Einstellungen“ zum Einstellen des Faxdeckblattes und ab Version 6.30 auch für die Auswahl der ixi-UMS Kernel Reportsprache (in HTML) zur Verfügung gestellt werden.

Voraussetzung ist, dass der ixi-UMS Render Connector und der ixi-UMS Mail Server Connector auf dem selben Server installiert sind, da sonst der Zugriff auf die "Coverage-Ordner" nicht gegeben ist.

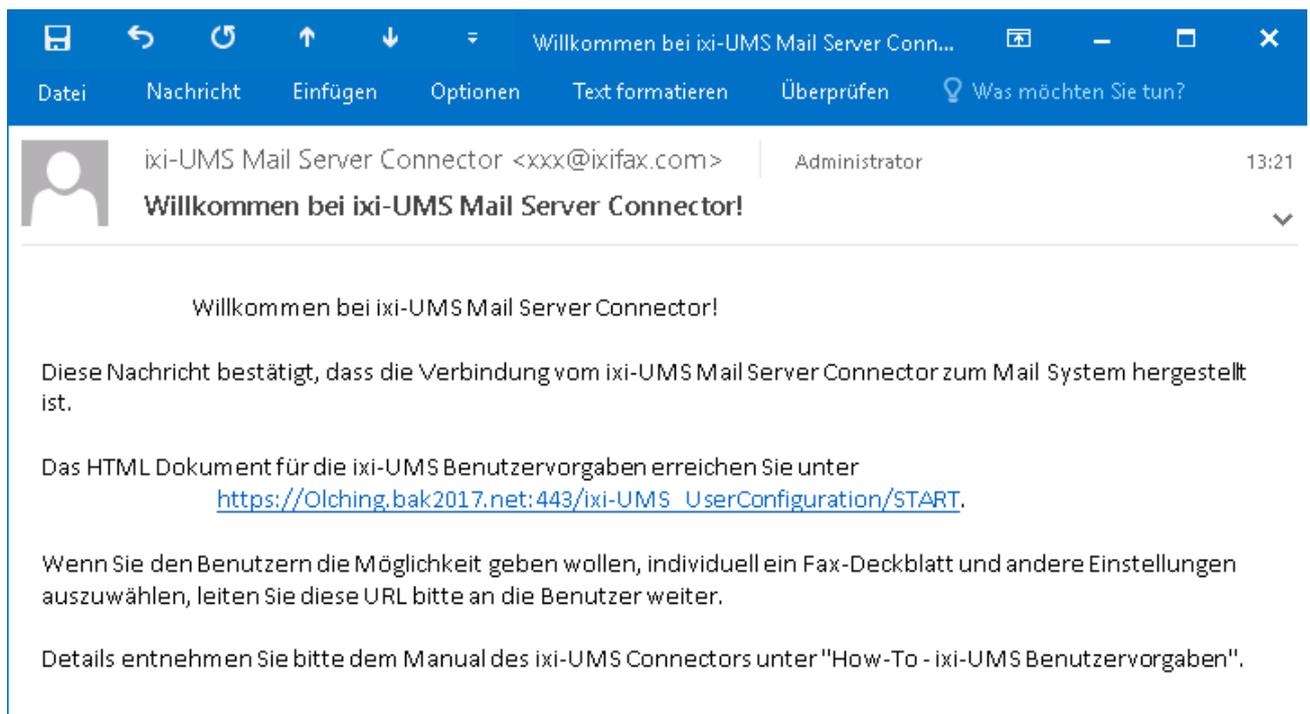


Die ixi-UMS Benutzervorgaben können nur für **eine** LDAP-Verbindung (also ggf. nur für eine ixi-UMS Mail Server Connector Instanz) zur Verfügung gestellt werden.

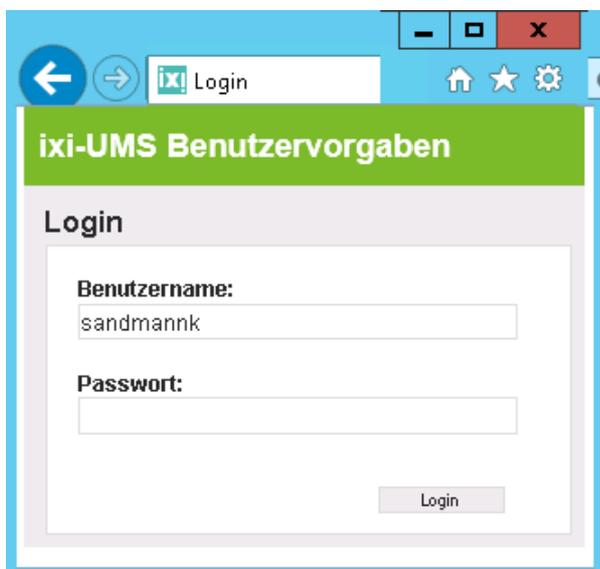
Die HTML Seite für die ixi-UMS Benutzervorgaben wird im Webbrowser aufgerufen über:

http://<IP-Adresse des ixi-UMS Mail Server Connectors>:8890/IXI-UMS_UserConfiguration/Start

Der vollständige Link wird mit der ersten E-Mail des ixi-UMS Mail Server Connectors an den "Default-Empfänger" gesendet.

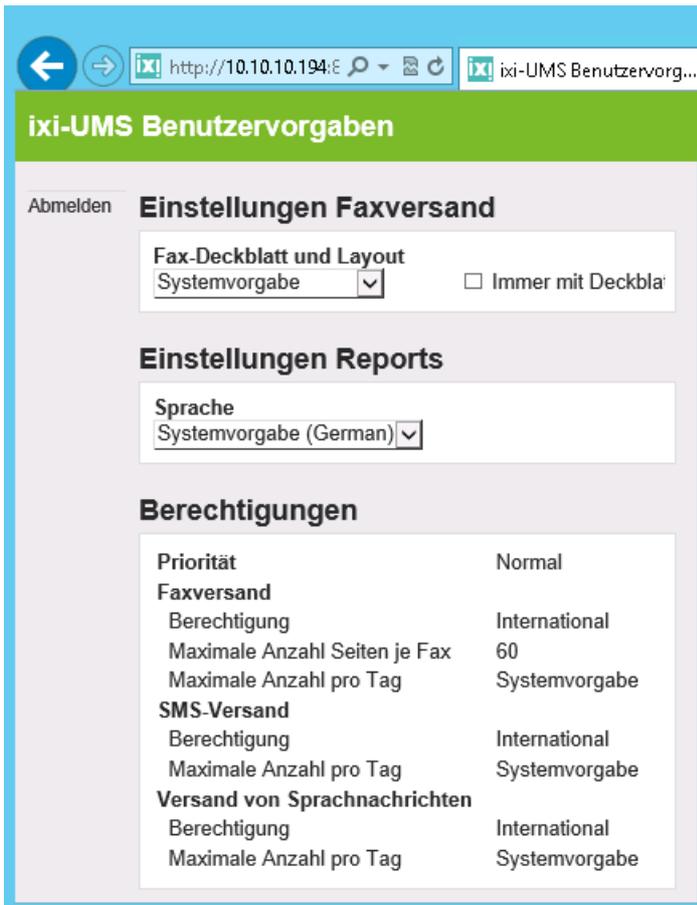


Sollen die Benutzer Zugriff auf diese HTML-Seite haben, muss den Benutzern dieser Link zugesendet werden.



Um seine Einstellungen ändern zu können, muss der Benutzer sich an der LDAP Datenbank anmelden. Beachten Sie hierbei in gemischten Umgebungen ggf. vom Standard abweichende [Anmeldedaten](#).

Nach der Anmeldung kann der Benutzer seine "Coverpage/Deckblatt" auswählen. Es werden **alle vom Administrator hinterlegten** Ordner mit Deckblättern angezeigt. Lesen Sie hierzu im Manual des ixi-UMS Kernel oder ixi-UMS MDS unter How To "Erstellung einer Coverpage".



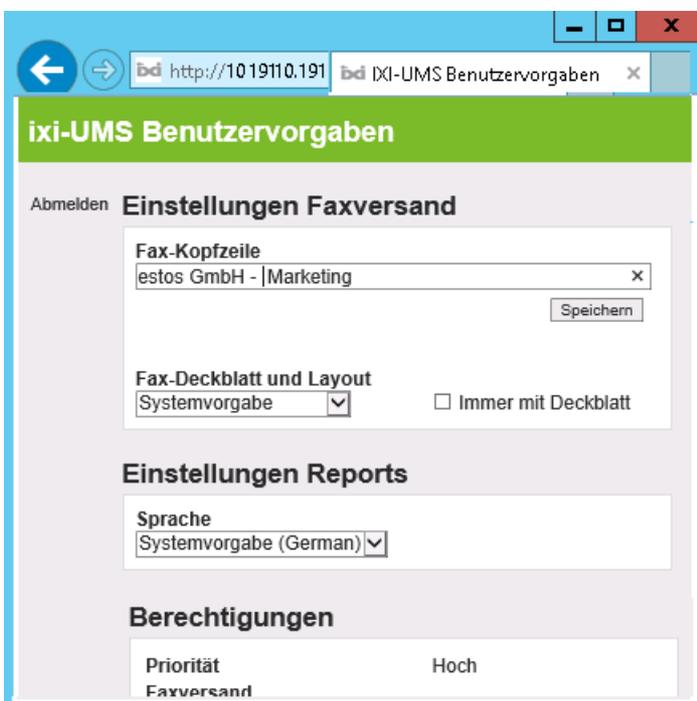
Wird "Systemvorgabe" gewählt (Defaulteinstellung) wird das im ixi-UMS Render Connector unter "Cover" eingetragene Faxdeckblatt genutzt.

Sollen alle Faxe mit einem Faxdeckblatt versendet werden, unabhängig ob es einen Bodytext gibt oder nicht, muss "Immer mit Deckblatt" ausgewählt werden.

Ist [Berichte im HTML-Format erstellen](#) aktiviert kann der Benutzer hier die Sprache einstellen in die die Reports für ihn generiert werden.

Im unteren Teil der Seite werden die im LDAP eingetragenen Berechtigungen für den Versand von ixi-UMS Nachrichten angezeigt. Diese können vom Benutzer nicht geändert werden.

Die Einstellung wird in der LDAP-Datenbank in dem Feld für die ixi-[Benutzereinstellungen](#) gespeichert.



In Sonderfällen kann es gewünscht sein, dass die Benutzer ihre "Fax-Headline" selbst festlegen können. Die am ixi-UMS Kernel hinterlegte Headline wird damit überschrieben. die IXI-Benutzereinstellungen gespeichert.

In diesem Fall müssen Sie die HTM-Seite der Einstellungen ändern.

Vorgehen:

Navigieren Sie im Dateisystem in den Ordner
\ixi-UMS Mail Server Connector\ixiSystem
 \UmsUserConfigHP\Templates

Benennen Sie die Datei "UmsHp.htm" um (Name beliebig)

Benennen Sie die Datei "UmsHp.htm_with_headline" um in "UmsHp.htm"

Melden Sie sich erneut an der Weboberfläche an.

2 Installation

1. Vorhandene SMTP-basierten ixi-UMS Connectoren können mit dem ixi-UMS Mail Server Connector upgegradet werden, solange **nur einer installiert** ist. Die Einstellungen des installierten SMTP-basierten ixi-UMS Connectors werden gesichert. Danach wird dieser automatisch deinstalliert. Sind mehrere SMTP-basierten ixi-UMS Connectoren installiert, werden Sie aufgefordert diese vorher selbst zu deinstallieren:

- ixi-UMS Domino Connector
- ixi-UMS Exchange Connector
- ixi-UMS SMTP Connector

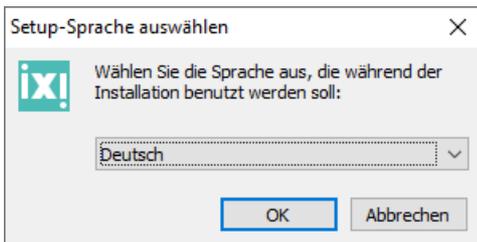
Vorhandene ixi-UMS Benutzerdaten in der LDAP-Datenbank bleiben dabei erhalten und können weiter verwendet werden.

Bitte beachten Sie:

Werden die ixi-UMS Benutzerdaten in dem Attribute der ixi-UMS Schemaerweiterung vor ixi-UMS Version 6.50 gepflegt, wird empfohlen die neue ixi-UMS Schemaerweiterung zu installieren und die Daten in das neue Attribute zu übernehmen. Beachten hierzu Sie bitte die How To's: Durchführen einer Schemaerweiterung im AD und ixi-UMS Schema Migration.

2. Loggen Sie sich mit einem Administrator Konto ein. Sofern Sie für die anderen ixi-UMS Enterprise Komponenten (ixi-Framework, ixi-UMS Kernel) einen Dienste Account angelegt haben, verwenden Sie diesen Account.
3. Wenn Sie den ixi-UMS Mail Server Connector auf dem selben Rechner wie den Mailserver installieren, beachten Sie, daß für den ixi-UMS Mail Server Connector eine eigene, freie IP-Adresse zur Verfügung stehen muss. Sehen Sie hierzu auch die Hinweise unter How To.
4. Installieren Sie das neueste ixi-Framework.
5. Installieren Sie den neuesten ixi-UMS Kernel (optional; kann auch auf separatem Rechner installiert werden).
6. Installieren Sie den neuesten ixi-UMS Mail Server Connector.

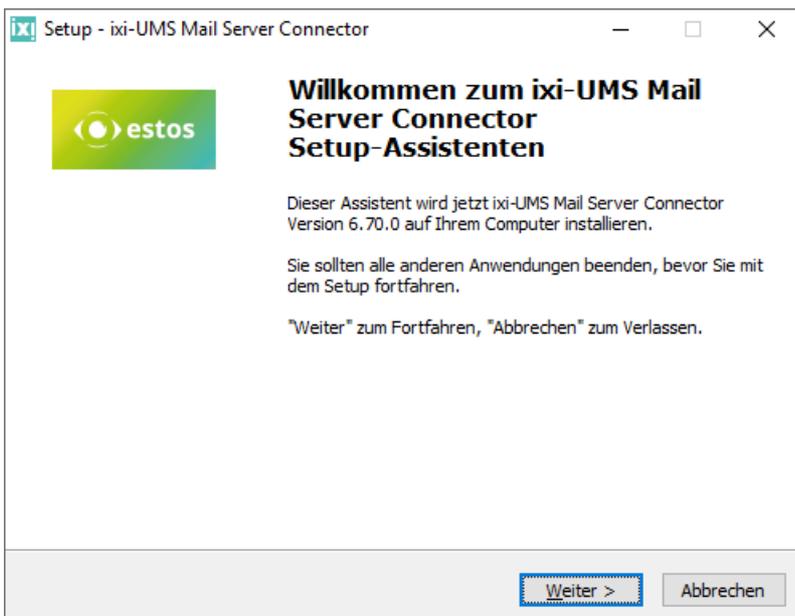
2.1 Sprachauswahl



Als erstes muss die Sprache für den Setupwizard ausgewählt werden.

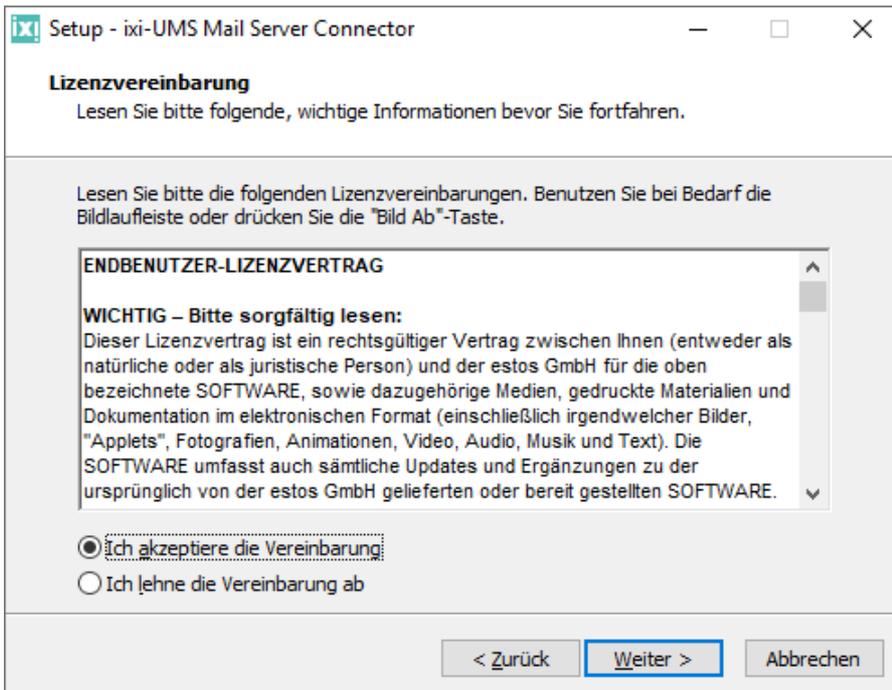
Die Sprache für die Konfigurationsoberfläche in der MMC kann später geändert werden.

2.2 Willkommen



Nach der Sprachauswahl kann das Setup gestartet werden.

2.3 Lizenzvereinbarung

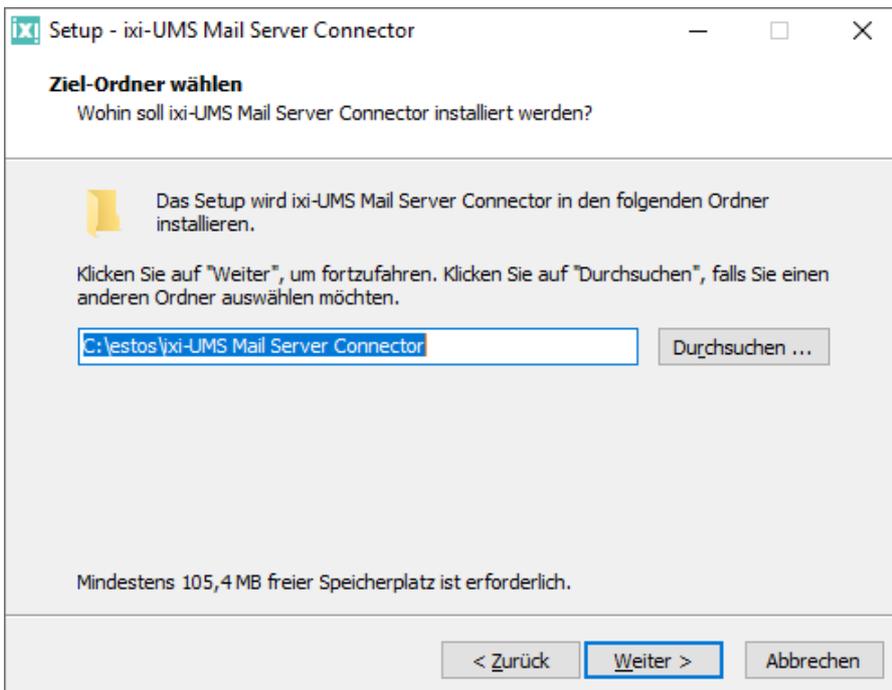


Es wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt.

Lesen Sie diesen aufmerksam durch und wählen Sie "Ich akzeptiere...". Erst dann kann die Installation fortgesetzt werden.

2.4 Installationsort

Standardmäßig wird der Ordner angeboten, in dem auch das ixi-Framework installiert wurde.



Der ixi-UMS Support empfiehlt, alle ixi-UMS Komponenten in einem Unterverzeichnis zusammenzufassen. So ist bei Problemen schnelle Hilfe möglich.

Im nächsten Schritt werden alle benötigte Dateien auf den Rechner kopiert.

2.5 Setup Wizard

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Willkommen

Willkommen zum ixi-UMS Mail Server Connector Setup Wizard

Im ixi-UMS Mail Server Connector können mehrere Instanzen für die Anbindung mehrerer Mailserver und/oder verschiedener LDAP-Datenbanken eingerichtet werden.

Für den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Instanzen benötigen Sie eine zusätzliche Lizenz.

Die folgenden Seiten werden Sie durch die Konfiguration der ersten Instanz führen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ixi-UMS Mail Server Connector Anleitung.

Die Instanzen und ihre Einstellungen können über die Microsoft Management Console (MMC) verwaltet werden.

War vorher ein anderer SMTP-basierter ixi-UMS Connector im Einsatz, überprüfen Sie bitte nach der Installation die Einstellung im Menü "Connectoren" in der ixi-UMS Kernel Konfiguration!

<Zurück Weiter> Abbrechen

Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist wird der Installations-Wizard gestartet.

Alle benötigten Informationen werden durch den Wizard abgefragt.

War vorher ein anderer SMTP-basierter ixi-UMS Connector installiert, werden die vorher gesicherten Einstellungen übernommen

2.6 Erste Instanz

Der ixi-UMS Mail Server Connector kann mehrere Instanzen verwalten. Jede Instanz benötigt einen eigenen Namen und eigene Verzeichnisse. Während Installation wird die erste Instanz mit fest vergebenen Namen angelegt.

War vorher ein anderer SMTP-basierter ixi-UMS Connector installiert, wird der Verzeichnis-Name übernommen. Wird nach der Installation eine [weitere Instanz angelegt](#), müssen beide Namen selber vergeben werden.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Erste Instanz

Erste ixi-UMS Mail Server Connector Instanz

Die durch den ixi-UMS Mail Server Connector Wizard angelegte erste Instanz wird folgende Bezeichnungen haben:

Anzeigename in der ixi-UMS Mail Server Connector Verwaltung und Ergänzung im Anzeigenamen des Dienstes:

Instanz ID für Verzeichnisnamen, Ergänzung an Log-Dateinamen und Dienstname:

War vorher ein anderer SMTP-basierter ixi-UMS Connector im Einsatz, überprüfen Sie bitte nach der Installation die Einstellung im Menü "Connectoren" in der ixi-UMS Kernel Konfiguration!

<Zurück Weiter> Abbrechen

Als Ergänzung im Anzeigenamen des Dienstes und als Anzeigename im ixi-UMS Mailserver Connector Management wird der Name **Instanz1** eingetragen.

Als Bezeichnung der Instanz-ID wird **MSConnInst1** erstellt. Diese Bezeichnung wird verwendet für das Installationsverzeichnis, Connector-Übergabe-Verzeichnisse, als Anzeigename bei Konfigurationsauswahlen in anderen ixi-UMS Produkten und als Ergänzung an Log-Dateien und Dienstname.

Nach der Installation des ixi-UMS Mail Server Connector können [weitere Instanzen](#) angelegt und gelöscht werden.

Bitte beachten Sie:

War vorher ein anderer SMTP-basierter ixi-UMS Connector im Einsatz, überprüfen Sie bitte die Einstellung im Menü „Connectoren“ in der ixi-UMS Kernel Konfiguration

2.7 Benutzerverwaltung Auswahl

Per [LDAP Abfrage](#) ermittelt der ixi-UMS Mail Server Connector bei ankommenden Nachrichten die Empfänger-E-Mail-Adresse bzw. überprüft bspw. die Sendeberechtigung bei ausgehenden Nachrichten. Die Abfrage wird bei jeder ein- und ausgehenden Nachricht durchgeführt. Für diese Funktion ist nur ein "lesender" Zugriff auf die Datenbank erforderlich.



Die Verbindungsdaten können nach der Installation in der ixi-UMS Mail Server Connector Konfiguration geändert werden.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Benutzerverwaltung

Bitte geben Sie an, wo die ixi-UMS Benutzer verwaltet werden sollen

Wählen Sie aus, in welcher vorhandenen LDAP-basierten Benutzerverwaltung die ixi-UMS Benutzerdaten gespeichert und ausgelesen werden sollen.

ixi-UMS Benutzerverwaltung
Wird mit dem ixi-Framework installiert.

Active Directory mit Microsoft Exchange Server
Es kann ein freies "extensionAttribute" gewählt werden.

Active Directory ohne Microsoft Exchange Server
Es kann ein beliebiges String-Feld angegeben oder die ixi-UMS Schemaerweiterung installiert werden.

IBM Domino
Die names.nsf muss erweitert werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den möglichen Attributen und deren Einrichtung in der ixi-UMS Mail Server Connector Anleitung.

<Zurück Weiter > Abbrechen

Je nach Umgebung können die Benutzer und damit die benötigten ixi-UMS Benutzerdaten gepflegt werden:

- in der [ixi-UMS Benutzerverwaltung](#) (enthalten im ixi-Framework)
- im [Active Directory](#)
- im [IBM Domino](#) (names.nsf)

Abhängig von der getroffenen Auswahl wird ein Hinweis zur ixi-UMS Benutzerverwaltung angezeigt.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Schema Installation

Die ixi-UMS Benutzer können direkt im Active Directory verwaltet werden.

Für die Verwaltung der ixi-UMS Benutzer im Active Directory muss die ixi-UMS Karte auf einem Rechner mit dem Microsoft SnapIn für die Benutzerverwaltung registriert werden. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem ixi-UMS Mail Server Connector Manual.

Wenn kein Microsoft Exchange Server in Ihrer Organisation installiert ist und/oder kein "extensionAttribute" zur Verfügung steht, sollte auf dem Domain-Controller die ixi-UMS Schemaerweiterung installiert werden. Eine Anleitung finden Sie im ixi-UMS Mail Server Connector Manual unter How To.

Zum Speichern der ixi-UMS Benutzerdaten in einem anderen Feld beachten Sie bitte die Hinweise im Manual unter How To "Benutzerdaten in frei wählbarem Feld speichern".

<Zurück Weiter > Abbrechen

Ist kein Microsoft Exchange Server installiert oder steht kein freies "extensionAttribute" zur Verfügung, kann eine ixi-UMS Schemaerweiterung durchgeführt oder ein anderes Attribut genutzt werden.

Das Attribut der ixi-UMS Schemaerweiterung heisst "ixiumsUserData" und kann im weiteren Verlauf ausgewählt werden.

Soll ein anderes Attribut genutzt werden, muss dieses eingegeben werden.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Schema Installation

Die ixi-UMS Benutzer können direkt im IBM Domino verwaltet werden.

Schemaerweiterung soll installiert werden.

Für die Verwaltung der ixi-UMS Benutzer im IBM Domino muss die "names.nsf" erweitert werden. Für die Schemaerweiterung ist ein installierter und konfigurierter IBM Notes Designer auf dem Rechner erforderlich.

Sie können die Erweiterung der "names.nsf" jederzeit später durchführen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im ixi-UMS Mail Server Connector Manual.

<Zurück **Weiter> Abbrechen**

Wurde als Benutzerverwaltung IBM Domino ausgewählt, kann die Schemaerweiterung zur Erweiterung der Names.nsf direkt gestartet werden, wenn ein IBM Notes Designer auf dem Rechner installiert ist.

Anderenfalls wird auf die Installation hingewiesen.

Abhängig von Auswahl und Berechtigung werden die benötigten Daten im nächsten Schritt automatisch ausgefüllt oder müssen manuell eingegeben werden.

2.7.1 Benutzerverwaltung im Active Directory

Ist der Server in der Domäne und kann den DNS-Server abfragen, werden die Anmeldedaten ausgelesen und angezeigt. Zur Authentifizierung gegenüber dem LDAP Server wird dabei der unter "Benutzer DN" angegebene Benutzer verwendet.

Wichtig: Für diese Funktion ist nur ein "lesender" Zugriff auf die Datenbank erforderlich und kann auch über den "Global Catalog" durchgeführt werden.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

LDAP Verbindung

Geben Sie die Verbindungsdaten zur LDAP-Datenbank an

Die Verbindungsdaten können später in der Konfiguration geändert werden.

LDAP Host: DomainController Port: 389

Base DN: dc=domain,dc=net

Benutzer DN: cn=admin,cn=users,dc=domain,dc=net

Passwort: ●●●●●●●●

Attribut zum Speichern der Benutzerdaten: extensionAttribute1
 extensionAttribute2
 extensionAttribute3
 ixiumsUserData
 extensionAttribute8

<Zurück **Weiter> Abbrechen**

Sollen die Benutzer die Webseite für die [ixi-UMS Benutzervorgaben](#) nutzen, muss der hier eingetragene Account "Schreibrecht" in der LDAP-Datenbank haben. Ein für den Schreibzugriff abweichender Port kann nach der Installation in der ixi-UMS Mail Server Connector Konfiguration [explizit eingetragen werden](#).

Unter "Attribut zum Speichern der Benutzerdaten" muss das Attribut angegeben werden in welchem die [ixi-UMS Benutzerdaten gespeichert](#) und der ixi-UMS Mail Server Connector nach den ixi-UMS Eigenschaften der Benutzer sucht.

Beachten Sie auch die Hinweise und Anleitungen unter "How To": "Durchführen einer Schemaerweiterung im AD" und "Benutzerdaten in frei wählbarem Feld speichern".

2.7.2 Benutzerverwaltung im IBM Domino

Für das Speichern der ixi-UMS Benutzereigenschaften in der Benutzerverwaltung im IBM Domino, ist die Erweiterung der names.nsf erforderlich.

Wichtig: Der LDAP Benutzer muss zumindest Leserechte im IBM Domino Verzeichnis haben!

Sollen die Benutzer die Webseite für die [ixi-UMS Benutzervorgaben](#) nutzen, muss der hier eingetragene Account "Schreibrecht" in der LDAP-Datenbank haben. Ein für den Schreibzugriff abweichender Port kann nach der Installation in der ixi-UMS Mail Server Connector Konfiguration [explizit eingetragen werden](#).

The screenshot shows the 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard' window, specifically the 'LDAP Verbindung' (LDAP Connection) step. The title bar reads 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard'. Below the title, it says 'LDAP Verbindung' and 'Geben Sie die Verbindungsdaten zur LDAP-Datenbank an' (Enter the connection data for the LDAP database). A note states: 'Die Verbindungsdaten können später in der Konfiguration geändert werden.' (The connection data can be changed later in the configuration). The form contains the following fields:

- LDAP Host: DominoServer
- Port: 390
- Base DN: o=Domino
- Benutzer DN: cn=first Admin,o=domino
- Passwort: [masked with 10 dots]
- Attribut zum Speichern der Benutzerdaten: servoniccom2003IXIUMSUsrData (selected from a dropdown menu)

At the bottom, there are three buttons: '<Zurück' (disabled), 'Weiter>' (highlighted in blue), and 'Abbrechen' (disabled).

Die LDAP-Verbindungsdaten müssen manuell eingetragen werden.

Unter "Attribut zum Speichern der Benutzerdaten" schlägt der Wizard des ixi-UMS Mail Server Connector automatisch das ixi-UMS Attribute aus der Erweiterung der names.nsf vor:

servoniccom2003IXIUMSUsrData

2.7.3 Benutzerverwaltung in der ixi-UMS Benutzerverwaltung

Der OPEN LDAP Server für die ixi-UMS Benutzerverwaltung ist im ixi-Framework enthalten und kann durch erneutes aufrufen des Setups jederzeit nachträglich installiert werden.

The screenshot shows the 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard' window, specifically the 'LDAP Verbindung' (LDAP Connection) step. The title bar reads 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard'. Below the title, it says 'LDAP Verbindung' and 'Geben Sie die Verbindungsdaten zur LDAP-Datenbank an' (Enter the connection data for the LDAP database). A note states: 'Die Verbindungsdaten können später in der Konfiguration geändert werden.' (The connection data can be changed later in the configuration). The form contains the following fields:

- LDAP Host: localhost
- Port: 391
- Base DN: dc=ixi,dc=net
- Benutzer DN: cn=admin,dc=ixi,dc=net
- Passwort: [masked with 10 dots]
- Attribut zum Speichern der Benutzerdaten: ixi-umsMobileUserConfiguration (selected from a dropdown menu)

At the bottom, there are three buttons: '<Zurück' (disabled), 'Weiter>' (highlighted in blue), and 'Abbrechen' (disabled).

Ist der OPEN LDAP Server für die ixi-UMS Benutzerverwaltung auf dem selben Server wie der ixi-UMS Mail Server Connector installiert, werden die Verbindungsdaten ausgelesen und angezeigt.

2.8 Connector Bindungen

Jede Instanz des ixi-UMS Mail Server Connector benutzt eine der lokalen IP Adressen/Port Kombination um SMTP Nachrichten zu empfangen. Der Mailserver muss so eingerichtet werden, dass er die E-Mails an die hier angegebenen IP-Adresse und Port sendet.

Wählen Sie eine freie IP-Adressen in der Liste aus, bzw. ändern Sie den Port.

Über den Button "Aktualisieren" wird die eingegebene Kombination erneut geprüft.

ixi-UMS Mail Server Connector Wizard

Connector Bindungen

Wählen Sie die lokale IP-Adresse, auf die die ixi-UMS Mail Server Connector Instanz gebunden werden soll

Jede Instanz benötigt einen freien Port, um auf diesem die E-Mails vom Mailserver zu empfangen. Der Mailserver muss so eingerichtet werden, dass er die E-Mails an die hier angegebene IP-Adresse und Port sendet.

Sie können

- jeder Instanz eine eigene IP-Adresse mit demselben Port (Standard 25) zuweisen oder
- alle Instanzen auf dieselbe IP-Adresse mit jeweils einem anderen Port binden.

IP Adresse: 10.10.10.188

Standardmäßig ist die Connector Instanz auf Port 25 eingerichtet.

Port ändern

Sollen mehrere Instanzen gleichzeitig genutzt werden, muss jeder Instanz eine eigene IP-Adresse (die dann auch den selben Port (Standard 25) nutzen können) zugewiesen werden oder alle Instanzen auf dieselbe IP-Adresse gebunden und für jede ein anderer Port eingetragen werden.

Werden mehrere Instanzen angelegt aber nicht gleichzeitig genutzt, kann die Kombination aus IP-Adresse und Port mehrfach vergeben werden. Ist eine Kombination schon gelegt, wird die Auswahl mit einem  dargestellt.

Wählen Sie einen vom Standard-SMTP Port 25 abweichenden Port, stellen Sie sicher das der Mailserver den Versand auf einen anderen Port unterstützen.

Unter How To finden Sie Hinweise zur benötigten Einrichtung im Microsoft Exchange Server und IBM Domino, sowie Exchange Server. Wie der Microsot tExchange Server für das versenden auf einen anderen Port umgestellt werden kann wird im ersten Absatz des How to Exchange Server und ixi-UMS Mail Server Connector auf einem Server erklärt.

2.9 Verbindung zum Mail-System

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Zustellung der ankommenden ixi-UMS Nachrichten in Ihr Mail System.

Als **Mail Server Adresse** geben Sie die IP Adresse , FQDN oder den Hostnamen des Mailserver an.

Die Angaben in **Ihre Email Domäne** und **Adress Vorlage editieren** können Sie dazu benutzen, die Absenderadresse von ankommenden ixi-UMS Nachrichten zu definieren. In der Regel werden Sie eine Adresse der Art Absender_Fax_Nummer@fax.Ihre_Firma.de einrichten wollen. Über die Adress-Vorlage können Sie diese Einstellung verändern. Dabei haben die Variablen folgende Bedeutung:

- \$(number) Absenderrufnummer
zwingend erforderlich, da sonst z.B. kein Antworten möglich ist
- \$(addrtype) Adresstyp (Fax, Voice, SMS)
zwingend erforderlich, muss in der Vorlage enthalten sein für die Erkennung der Art einer Nachricht
- \$(maildomain) E-Mail Domäne
zwingend auf die Domänen zu setzen, die für ixi-UMS Nachrichten verwendet werden, da sonst z.B. kein Antworten möglich ist

Wenn Sie die Antworten-Funktion auf eingehende UMS Nachrichten nutzen möchten, achten Sie bitte auch darauf, dass die Angaben hier mit dem Routing von **ausgehenden** UMS Nachrichten abgestimmt ist.

Unter How To finden Sie Hinweise zur benötigten Einrichtung im Microsoft Exchange Server und IBM Domino

The screenshot shows the 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard' dialog box, specifically the 'Verbindung zum Mail-System' step. The title bar reads 'ixi-UMS Mail Server Connector Wizard'. Below the title, the text says 'Verbindung zum Mail-System' and 'Konfigurieren Sie die Zustellung der ixi-UMS Nachrichten an Ihr Mail-System'. The form contains several fields and checkboxes:

- Mail Server Adresse:** Mailserver
- Ihre E-Mail Domäne:** domain.net (with a secondary field containing 0814247990@fax.domain.net)
- Adress Vorlage editieren**: \$(number)@\$(addrtype).\$(maildomain)
- Default Empfänger E-Mailadresse:** admin@domain.net
- SMTP Authentifizierung benutzen**
 - Benutzername:** [empty field]
 - Passwort:** [empty field]
- Connector Log einschalten**

At the bottom right, there are three buttons: '<Zurück', 'Weiter>' (highlighted with a blue border), and 'Abbrechen'.

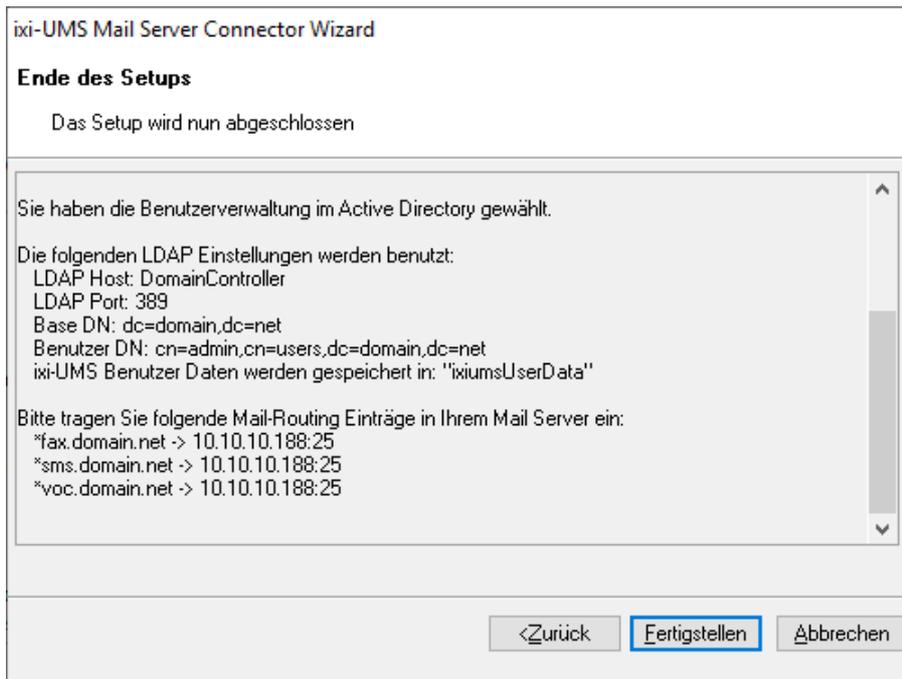
Die **Default Empfänger Email** Adresse wird für eingehende, unzustellbare ixi-UMS Nachrichten (Nachrichten, für die kein Benutzer/Empfänger per LDAP ermittelt werden kann) benutzt. Die automatisch eingetragene E-Mail-Adresse wird von dem Benutzer abgeleitet, den Sie für den LDAP-Zugriff verwenden. Die **Default Empfänger Email** kann nach der Installation jederzeit über das MMC Snap-In des ixi-UMS Mail Server Connector geändert werden.

Wenn Sie "**SMTP Authentifizierung benutzen**" auswählen, authentifiziert sich der Connector zunächst mit Benutzernamen und Passwort gegenüber dem Mailserver, bevor er die Nachricht sendet.

Mit "**Connector Log einschalten**" aktivieren Sie das Logfile für die LDAP-Verbindung und Such-Vorgänge.

2.10 Fertigstellen

Zum Abschluss der Installation wird eine Zusammenfassung angezeigt. Insbesondere können Sie die Informationen für das ixi-UMS Nachrichtenrouting entnehmen.



Die Zusammenfassung zeigt Ihnen die Domänen, die Sie im Mailserver einrichten müssen, sowie die entsprechende IP Adresse zum ixi-UMS Mail Server Connector an.

Unter How To finden Sie Einrichtungsbeispiele für die Mailserver Microsoft Exchange Server und IBM Domino.

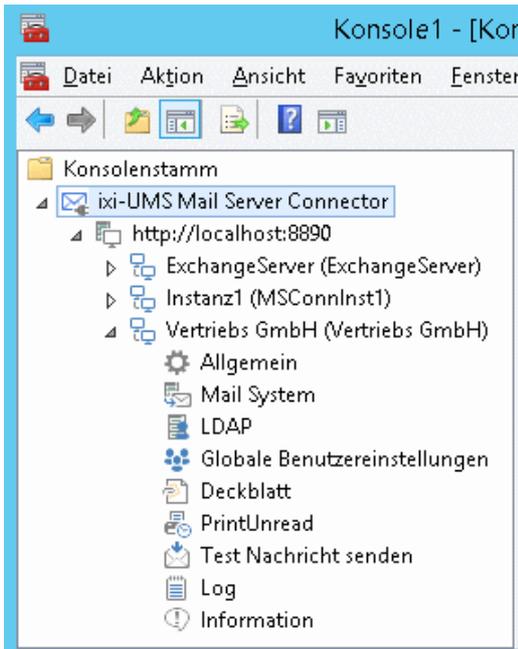
Nachdem Sie im Wizard "Fertigstellen" gedrückt haben, muss u.a. die ixi-UMS Kernel Routing Tabelle aktualisiert werden. Dazu wird der ixi-UMS Kernel Dienst neu gestartet!

Außerdem versucht das Setup ggf. die ixi-UMS Karte für die Benutzerverwaltung im Active Directory zu registrieren. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweis unter How To: Registrieren der ixi-UMS Karte zur Benutzerverwaltung.



Sind alle Komponenten installiert und eingerichtet, kann das Setup über "Fertigstellen" beendet werden

3 ixi-UMS Connector Management



Der ixi-UMS Mail Server Connector wird über ein Snap-In in der Microsoft Management Console (MMC) konfiguriert.

Während der Installation werden die benötigten Snap-Ins automatisch auf dem Rechner registriert.

Das SnapIn kann in eine 32bit oder 64bit MMC hinzugefügt werden.

Es können [pro Instanz](#) alle Einstellungen geöffnet und editiert werden.

Zusätzliche Informationen zur Benutzung der ixi-UMS MMC finden Sie unter How To:

Umschalten der Sprache des SnapIns

SnapIn auf anderen Rechner registrieren .

SnapIn in einer MMC hinzufügen und andere im Netzwerk installierte ixi-UMS Komponenten der selben Version administrieren.

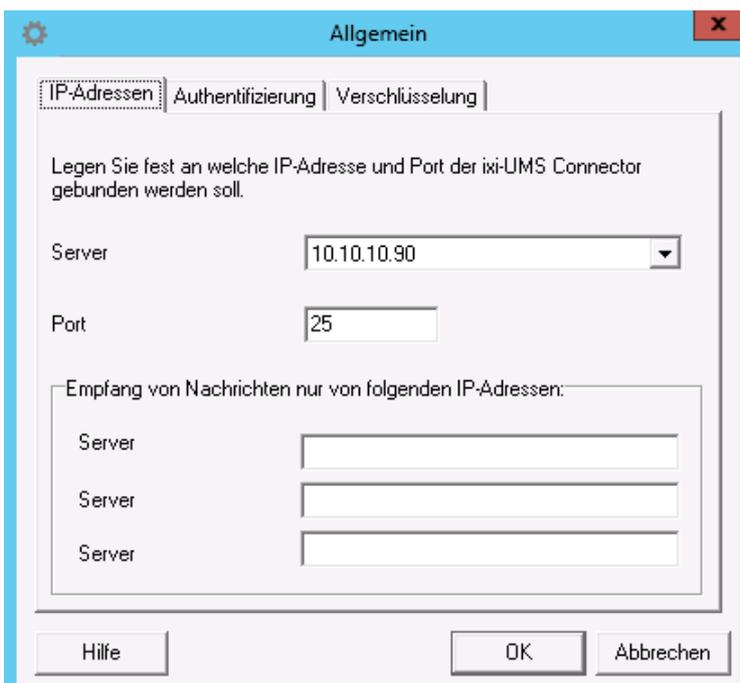
3.1 Allgemein

Unter Allgemein wird die Kommunikation vom Mailserver zum ixi-UMS Mail Server Connector (für ausgehende ixi-UMS-Nachrichten) pro Instanz festgelegt.

3.1.1 IP-Adressen

Jede Instanz des ixi-UMS Mail Server Connector benutzt eine der lokalen IP Adressen/Port Kombination um SMTP Nachrichten zu empfangen. Sollen mehrere Instanzen gleichzeitig genutzt werden, muss jeder Instanz eine eigene IP-Adresse (die dann auch den selben Port (Standard 25) nutzen können) zugewiesen werden oder alle Instanzen auf dieselbe IP-Adresse gebunden und für jede ein anderer Port eingetragen werden.

Konfigurieren Sie die IP-Adresse und den Port, auf dem der ixi-UMS Mail Server Connector die E-Mails vom Mailserver empfangen soll.



Der Mailserver muss so eingerichtet werden, dass er die E-Mails an die hier angegebenen IP-Adresse und Port sendet.

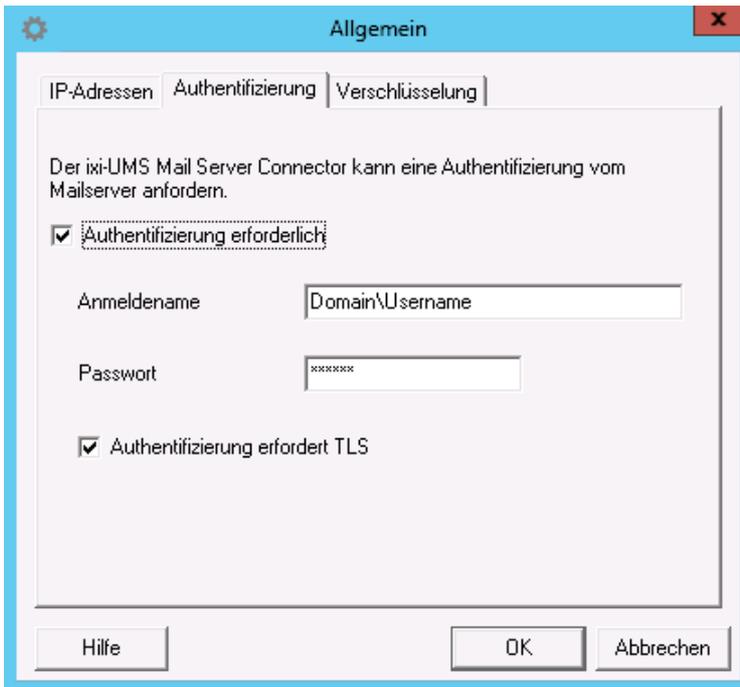
Wählen Sie einen vom Standard-SMTP Port 25 abweichenden Port, stellen Sie sicher das der Mailserver den Versand auf einen anderen Port unterstützen.

Unter How To finden Sie Hinweise zur benötigten Einrichtung im Microsoft Exchange Server und IBM Domino.

Wie der Microsoft Exchange Server für das versenden auf einen anderen Port umgestellt werden kann wird im ersten Absatz des How To Exchange Server - Ports und IP-Adressen festlegen erklärt.

Optional kann festgelegt werden, von welchen IP-Adressen der ixi-UMS Mail Server Connector UMS-Nachrichten (E-Mails) annehmen soll.

3.1.2 Authentifizierung

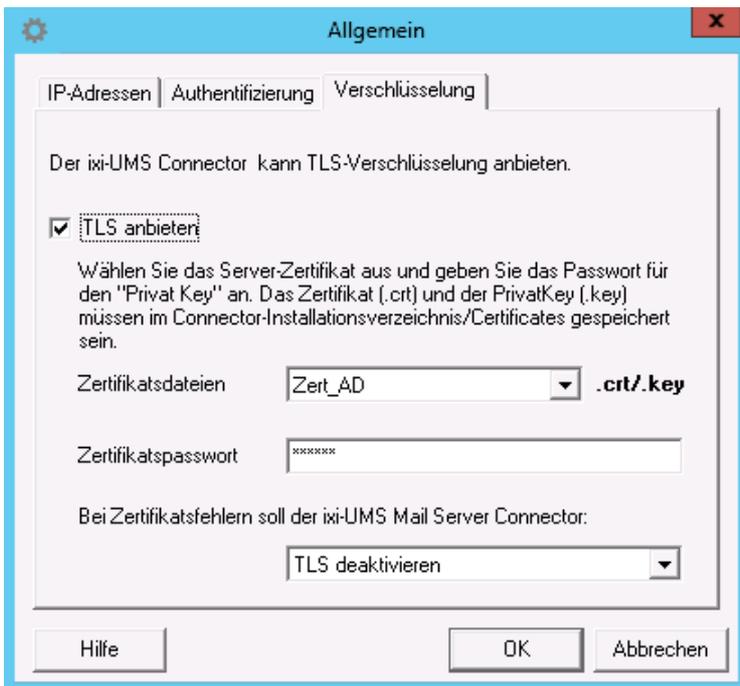


In der Karte Authentifizierung können Sie einen Benutzer angeben, mit dem sich der Mailserver am ixi-UMS Connector anmelden muss, um Nachrichten zu übertragen.

Optional kann zusätzlich die Authentifizierung über TLS-Verschlüsselung erzwungen werden. Dann muss [diese eingerichtet sein](#).

3.1.3 Verschlüsselung

Die Kommunikation zwischen Mailserver und ixi-UMS Connector kann verschlüsselt werden.



Dazu muss **zwingend** ein gültiges Zertifikat angegeben werden, das vom Connector zur Authentifizierung übermittelt wird.

Das Base64-codierte X.509-Zertifikat muss zusammen mit dem zugehörigen privaten Schlüssel in Form einer "crt"- und einer "key"-Datei im Installationsverzeichnis des ixi-UMS Mail Server Connectors unter ..\<Instanzname>\Certificates abgelegt sein.

Das Zertifikat muss hier ausgewählt und das Passwort angegeben werden.

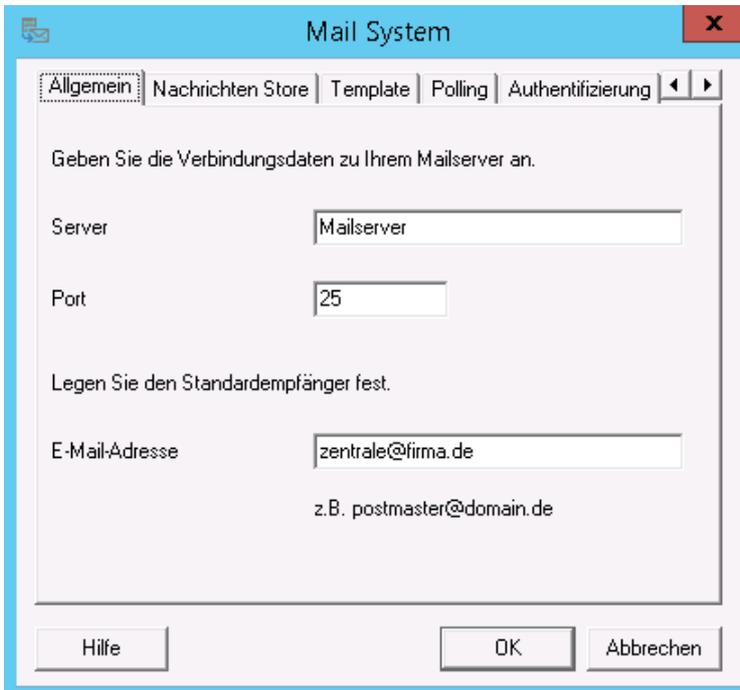
Wie Sie diese Dateien aus einem pfx-Zertifikat erstellen können, ist unter "How To - Zertifikate" erläutert.

Legen Sie fest, wie sich der Connector verhalten soll, wenn das übermittelte Zertifikat nicht mit dem hinterlegten Zertifikat übereinstimmt.

3.2 Mail System

Hier können Einstellungen zur Kommunikation vom ixi-UMS Connector zum Mailserver (für eingehende UMS-Nachrichten) festgelegt werden.

3.2.1 Allgemein



Tragen Sie die IP Adresse, den Namen oder FQDN des Rechners ein, dem ankommende ixi-UMS Nachrichten zugestellt werden sollen. Dabei wird der angegebene Port (Standard für SMTP ist Port 25) benutzt.

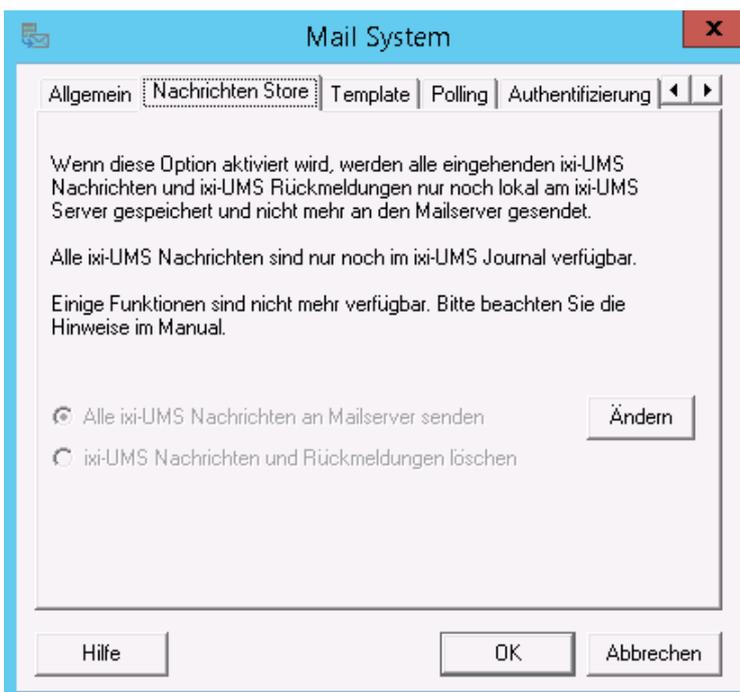
Dem *Standardempfänger* werden alle ixi-UMS Nachrichten, die keinem bestimmten Benutzer zugeordnet werden können, zugestellt. Verwenden Sie hier nur E-Mail Adressen, die in Ihrem Mailsystem vergeben sind.

Wie dieses Verhalten zu beeinflussen ist, kann in dem How To "Zustellung an Default User bei LDAP-Error" nachgelesen werden.

3.2.2 Nachrichten Store

Steht kein Mailserver für den Nachrichteneingang zur Verfügung, können alle eingehenden ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen in der lokalen Datenbank abgelegt werden. **Voraussetzung: im ixi-UMS Kernel ist das "Archiving" aktiviert.**

In dem Fall können die Benutzer auf alle ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen **nur** per ixi-UMS Web Journal zugreifen. Die Einstellung ist für alle Benutzer und alle ixi-UMS Nachrichten-Arten gültig.



Sollen die eingehenden ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nicht in den Mailserver gesendet werden, müssen diese durch den ixi-UMS Mail Server Connector gelöscht werden.

Fehlermeldungen und Benachrichtigungen die vom ixi-UMS System erstellt werden, werden weiter zugestellt.

Die Funktion "eingehend Drucken" im ixi-UMS Render Connector steht weiter zur Verfügung.

Die Funktionen "SenderIdentifikation", OCR und "Datum/Uhrzeit pro Seite" im ixi-UMS Render Connector, sowie die Fernabfrage von ixi-UMS Nachrichten per Telefon mit dem ixi-UMS Enhanced Voice Package **stehen nicht mehr** zur Verfügung.

3.2.3 Template

Sie müssen festlegen, wie sich die **E-Mail Absender Adresse** für ankommende ixi-UMS Nachrichten zusammen setzen soll. Diese sollte der Adresse für ausgehende UMS Nachrichten entsprechen.

Folgende Variablen stehen hier zur Verfügung:
\$(number) = Absenderrufnummer
zwingend erforderlich, da sonst z.B. kein Antworten möglich ist.

\$(addrtype) = Adresstyp (Fax, Voice, SMS)
zwingend erforderlich; muss in der Vorlage enthalten sein für die Erkennung der Art einer Nachricht

In Sonderfällen ist die Absender-Adresse für eingehende Nachrichten abweichend zu der Adressierung die die Benutzer für ausgehende Nachrichten nutzen müssen. Ein Antworten auf eine eingehende Nachricht wäre in diesem Fall nicht möglich.

Für diese Umgebungen kann eine **Abweichende Antwortadresse** angegeben werden, welche dann als "Replay-Adresse" in die E-Mail der eingehenden Nachricht eingetragen wird.

Das Format muss wie oben erläutert sein. z.B.: **\$(number)@\$(addrtype).domain.net**

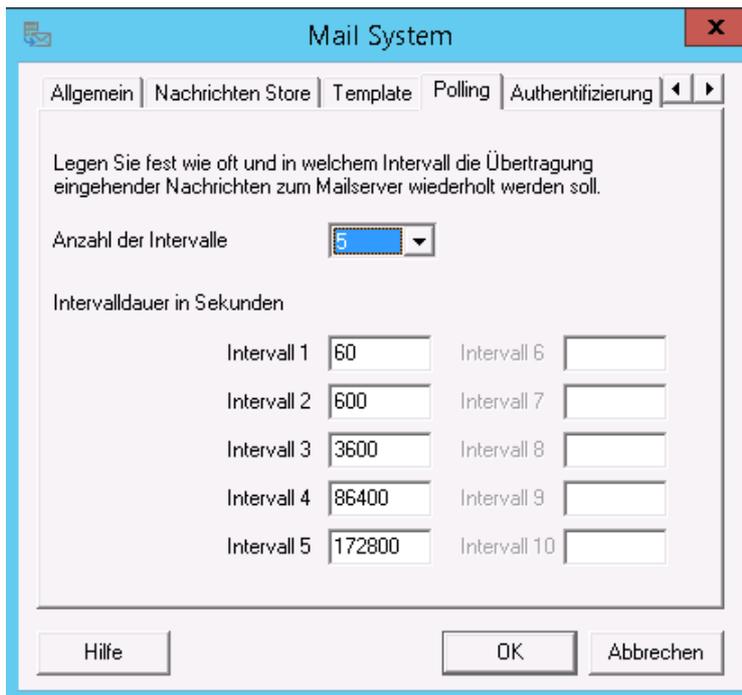
Es kann ein **Anzeigename für alle ixi-UMS Nachrichten** angegeben werden. Dieser bei **allen eingehenden** Nachrichten (auch Rückmeldungen) angezeigt.

Es wird dabei nicht nach Typ der Nachricht (Fax, Voice, SMS) unterschieden.

Zusätzlich kann für Rückmeldungen vom ixi-UMS System ein vom **Anzeigenamen abweichender Anzeigenamen für Rückmeldungen** angegeben werden.

3.2.4 Polling

Hier wird festgelegt wie oft und in welchen Abständen der ixi-UMS Connector versucht, eingehende Nachrichten an den Mailserver zu versenden.



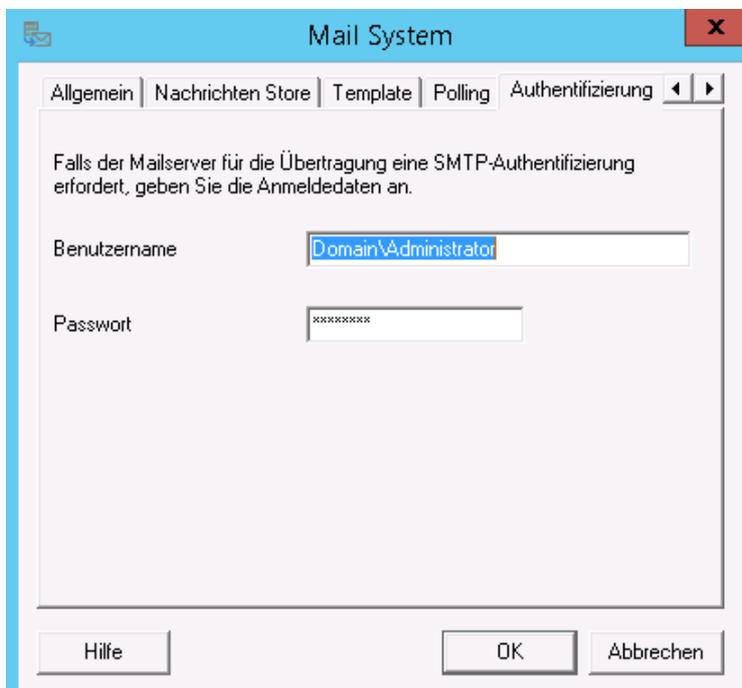
The screenshot shows the 'Mail System' window with the 'Polling' tab selected. The window title is 'Mail System' and it has a close button (X) in the top right corner. The tabs are 'Allgemein', 'Nachrichten Store', 'Template', 'Polling', and 'Authentifizierung'. The main text reads: 'Legen Sie fest wie oft und in welchem Intervall die Übertragung eingehender Nachrichten zum Mailserver wiederholt werden soll.' Below this, there is a dropdown menu for 'Anzahl der Intervalle' set to '5'. Under 'Intervalldauer in Sekunden', there are ten input fields for 'Intervall 1' through 'Intervall 10'. The values are: Intervall 1: 60, Intervall 2: 600, Intervall 3: 3600, Intervall 4: 86400, Intervall 5: 172800, and Intervalls 6-10 are empty. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', 'OK', and 'Abbrechen'.

Ist die Übertragung auch nach dem letzten eingestellten Versuch nicht erfolgreich, wird die "E-Mail" im Verzeichnis "Badmail" unter ...\\ixi-UMS Mail Server Connector\\SMTPOut abgelegt.

Ist die Verbindung zum Mailserver wieder möglich (OHNE Änderung der Verbindungsdaten), können die Dateien von dort in das Verzeichnis ...\\ixi-UMS Mail Server Connector\\SMTPOut zurück kopiert werden. Diese werden dann an den Mailserver übertragen.

Wurde die Zieladresse des Mailservers geändert, müssen die noch nicht gesendeten "E-Mails" angepasst werden. Sehen Sie hierzu unter HowTo: Ziel-Mailserver eingehender UMS Nachrichten ändern.

3.2.5 Authentifizierung



The screenshot shows the 'Mail System' window with the 'Authentifizierung' tab selected. The window title is 'Mail System' and it has a close button (X) in the top right corner. The tabs are 'Allgemein', 'Nachrichten Store', 'Template', 'Polling', and 'Authentifizierung'. The main text reads: 'Falls der Mailserver für die Übertragung eine SMTP-Authentifizierung erfordert, geben Sie die Anmeldedaten an.' Below this, there are two input fields: 'Benutzername' with the value 'Domain\Administrator' and 'Passwort' with the value '*****'. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', 'OK', and 'Abbrechen'.

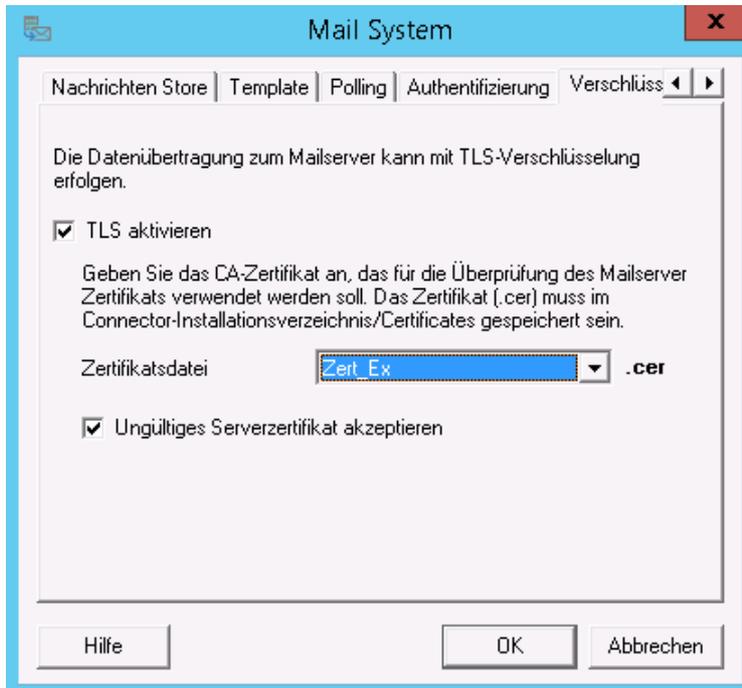
In der Karte Authentifizierung können Sie einen Benutzer angeben, mit dem sich der ixi-UMS Connector am Mailserver anmeldet.

Dieser Eintrag ist nur dann erforderlich, wenn der Mailserver dieses ausdrücklich anfordert

3.2.6 Verschlüsselung

Die Kommunikation zwischen Mailserver und ixi-UMS Connector kann verschlüsselt werden.

Dazu muss **zwingend** ein gültiges Zertifikat angegeben werden, das vom Mailserver zur Authentifizierung übermittelt wird.



Das **base64-codierte** CA-Zertifikat muss als "cer"-Datei im Installationsverzeichnis des ixi-UMS Mail Server Connectors unter
..\<Instanzname>\Certificates abgelegt sein.

Lesen Sie hierzu auch "HowTo - Zertifikate".

Sie können festlegen, ob der Connector ein **ungültiges Zertifikat akzeptieren** soll. In dem Fall nimmt er auch dann Nachrichten vom Mailserver an, wenn das an ihn übermittelte Zertifikat:

- (noch) nicht gültig ist
- nicht mit dem hinterlegten übereinstimmt
- abgelaufen ist

3.3 LDAP

Per LDAP Abfrage stellt der Connector ankommende Nachrichten zu oder überprüft beispielsweise die Sendeberechtigung bei ausgehenden Nachrichten. Die Abfrage wird bei jeder ein- und ausgehenden Nachricht durchgeführt. Für diese Funktion ist nur ein "lesender" Zugriff auf die Datenbank erforderlich und kann auch über den "Global Catalog" durchgeführt werden.

Sollen die Benutzer die Webseite für die [ixi-UMS Benutzervorgaben](#) nutzen, muss der hier eingetragene Account "**Schreibrecht**" in der LDAP-Datenbank haben. Ein für den Schreibzugriff abweichender Port für den kann explizit [eingetragen werden](#).

3.3.1 Verbindung

Geben Sie mind. einen LDAP-Server und dazugehörigen Port an.

Die ersten Verbindungsdaten werden bei der Installation des ixi-UMS Mail Server Connectors bzw. beim [Anlegen einer Instanz](#) eingetragen.

Server	Port
10.10.10.90	389
Optional: Verbindungen zu alternativen LDAP Servern.	
10.10.10.91	389
10.100.10.51	389

Kann der erste LDAP Server nicht erreicht werden, wird die Abfrage auf den nächsten gestartet. Die Abfrage wird so lange auf dem nächsten Server durchgeführt, bis entweder dieser nicht mehr erreichbar ist oder der ixi-UMS Mail Server Connector Dienst neu gestartet wird.

Alle Server müssen Domänencontroller / LDAP-Datenbank Server der selben Domäne auf der selben Ebene sein.

Soll die Kommunikation mit dem LDAP-Server verschlüsselt stattfinden, achten Sie bitte bei der Angabe der Server darauf, dass diese mit dem Zertifikat übereinstimmen. Lesen Sie hierzu auch "HowTo - Zertifikate".

Für diese Funktion ist nur ein "lesender" Zugriff auf die Datenbank erforderlich. Soll im Active Directory Umfeld eine Domänenstruktur inkl. Unterdomänen durchsucht werden, muss die Suche über den "Global Catalog" (Port 3268) durchgeführt werden.

Hinweis:

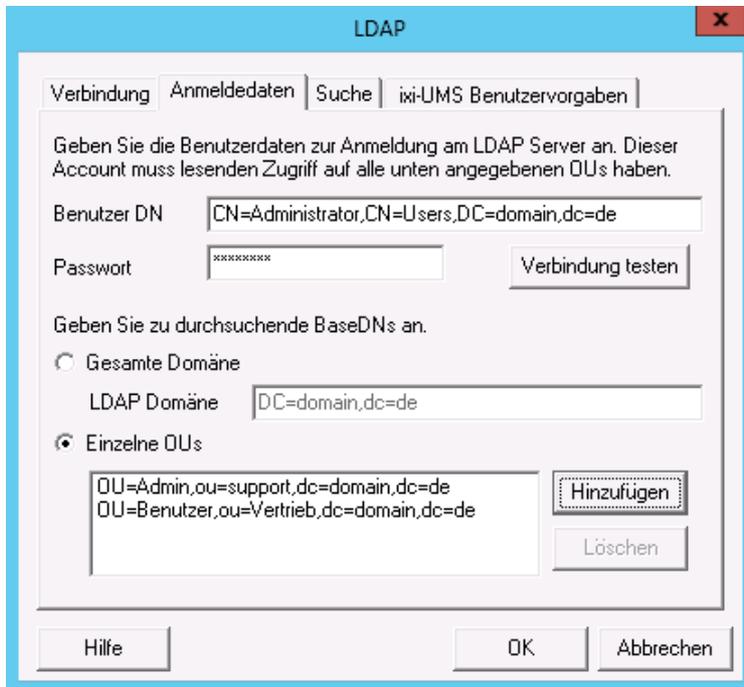
Der Zugriff über die Webseite für die [ixi-UMS Benutzervorgaben](#) ist nur auf eine Domäne (Port 389) möglich.

3.3.2 Anmeldedaten

Für die Suche nach den Benutzerdaten muss in aller Regel eine Anmeldung an dem LDAP-Server statt finden. Lesen Sie hierzu auch das How To LDAP Anmeldung und benötigte Attribute.

Mit dem hier angegeben Account wird die Abfrage auf die LDAP Datenbank durchgeführt. Für diese Funktion ist nur ein "lesender" Zugriff erforderlich.

Sollen die Benutzer die browser-basierten ixi-UMS Benutzervorgaben nutzen, muss der hier eingetragene Account **schreibzugriff** auf das festgelegte ixi-UMS Attribute haben.



Base DN, Benutzer DN und Passwort für diesen Benutzer entnehmen Sie bitte der Konfiguration Ihres LDAP Servers.

Die Benutzerdaten müssen als vollständiger BaseDN angegeben werden.

Die LDAP-Abfrage kann auf alle OUs innerhalb der gesamten **Domäne** durchgeführt werden.

Wird die LDAP-Abfrage auf ein Active Directory durchgeführt, kann die Suche über den "[Global Catalog](#)" auch Organisationsweit durchgeführt werden.

Soll die Suche auf einzelne OUs beschränkt werden, können diese über den Button "Hinzufügen" eingegeben werden.

Beispiele für Anmeldedaten:

Active Directory:

cn=ldap User, OU=ServerAccounts,OU=Muenchen,DC=Deutschland,DC=Organisation,DC=loc

IBM Domino:

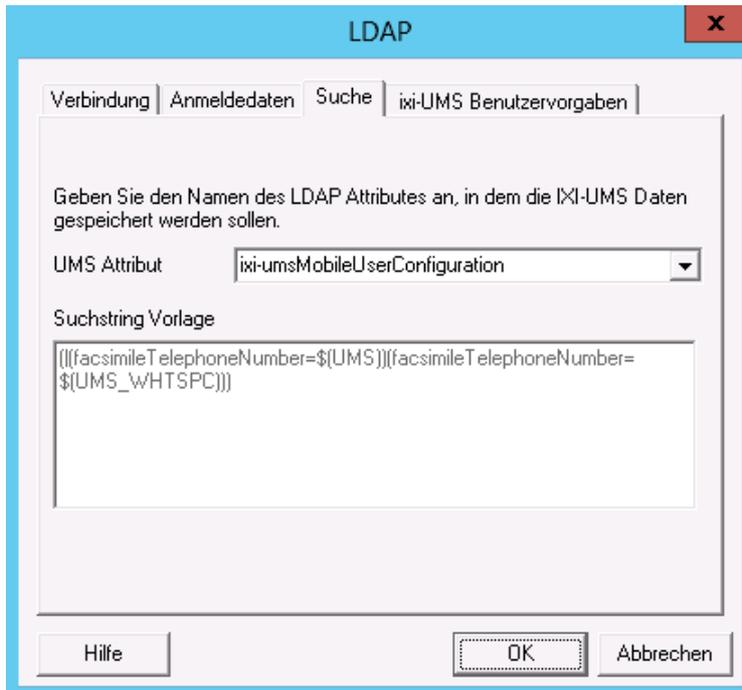
cn=admin,o=domino

ixi-UMS Benutzerverwaltung (Standardinstallation):

cn=administrator,dc=ixi,DC=net

3.3.3 Suche

Das "UMS Attribut" legt den Namen des LDAP Attribut fest, in dem die ixi-UMS Benutzer Daten gespeichert werden. Der Attributname hängt ab von dem verwendeten LDAP Server. Im Prinzip können Sie jedoch jedes Attribut verwenden (Ausnahme: IBM Domino).



IBM Domino.

Hier ist die Erweiterung der "names.nsf" zwingend erforderlich. Es wird folgendes Attribut genutzt:

servoniccom2003IXIUMSUsrData

ixi-UMS Benutzerverwaltung.

Es wird das Attribut

ixi-umsMobileUserConfiguration

genutzt.

Active Directory mit Microsoft Exchange Server

Es sollte eines der "**extensionAttribute**" genutzt werden. (empfohlen)

Active Directory ohne Microsoft Exchange Server

beliebiges Attribute (zB: description) oder die Schemaerweiterung von ixi-UMS

ab Version 6.50: ixiumsUserData

älter: servonic-com-2003-IXIUMSUsrData

Soll ein anderes Attribute als bisher genutzt werden können die Benutzerdaten migriert werden. Lesen Sie dazu unter How To: ixi-UMS Schema Migration.

Für die Benutzerverwaltung im Active Directory sehen Sie auch unter How To: "Registrieren der ixi-UMS Karte zur Benutzerverwaltung" und "Benutzerdaten in frei wählbarem Feld speichern"

In der "Suchstring Vorlage" werden die Attribute angezeigt in denen die UMS-Nummer bei **Nachrichteneingang** gesucht wird. Der Suchstring kann in der "IXIFramework.ini" angepasst werden.

Warnung: Enthält der Suchstring Fehler, kann die LDAP-Suche nicht durchgeführt werden und das ixi-UMS System kann keine Nachrichten mehr vom/zum Mailsystem versenden/empfangen.

3.3.4 ixi-UMS Benutzervorgaben

Über die [Webseite der ixi-UMS Benutzervorgaben](#) können die Benutzer u.a. die hinterlegte Coverpage selbst auswählen.



Die Konfiguration der ixi-UMS Benutzervorgaben ist Instanz-übergreifend gültig. Sie kann nur für **eine** LDAP-Verbindung (also ggf. nur für eine ixi-UMS Mail Server Connector Instanz) zur Verfügung gestellt werden.

Die HTML Seite für die ixi-UMS Benutzervorgaben wird im Webbrowser aufgerufen über:

http://<IP-Adresse des ixi-UMS Mail Server Connector:8890>/IXI-UMS_UserConfiguration/Start

Der vollständige Link wird mit der ersten E-Mail des ixi-UMS Mail Server Connector an den "Default-Empfänger" gesendet

Sollen die Benutzer die [Webseite der ixi-UMS Benutzervorgaben](#) nutzen, muss der für den [LDAP-Zugriff eingetragene Account](#) "**Schreibrecht**" in der LDAP-Datenbank haben. Wählen Sie aus, in welcher Datenbank und über welchen Zugriff die Benutzerdaten gespeichert werden sollen.

Wird die [Abfrage](#) bei den ein-/ausgehenden UMS-Nachrichten über den "Global Catalog" durchgeführt, muss hier der LDAP Port z.B. 389 angegeben werden.

Für die Anmeldung der Benutzer muss das entsprechende Attribut mit dem Anmeldenamen angegeben werden. Standard:

Active Directory: sAMAccountName

Domino: cn

ixi-UMS Benutzerverwaltung: cn

Die für die Webseite eingestellte Sprache ist für alle Benutzer gültig.

Die ixi-UMS Webseiten für die Benutzer können über die "WebTabs" von ProCall veröffentlicht werden. Informationen dazu erhalten Sie im ixi-UMS Kernel Manual in dem HowTo-Artikel: ixi-UMS Webseiten einrichten.

Damit die Benutzer sich in dem Fall nicht an den Webseiten anmelden müssen, kann die Authentifizierung über die "ProCall Enterprise Integration" automatisch per Single-Sign-On erfolgen.

Voraussetzung:

- ein ProCall Server ab Version 6 ist im Netzwerk installiert
- Der "estos UCServer Web Services" Dienst ist gestartet und der "Web Service" auf Port 7224 ist verfügbar
- die Benutzerverwaltung für ixi-UMS Enterprise und ProCall sind im Active Directory
- der ProCall UCServer ist im ixi-Framework eingetragen



Einrichtung im ixi-Framework:

Fügen Sie das SnapIn "ixi-Framework" der MMC hinzu.

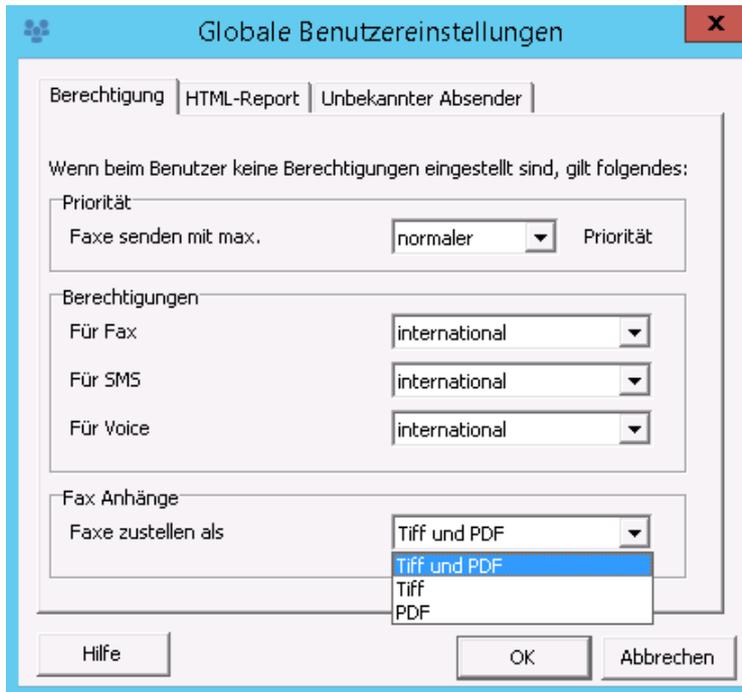
Öffnen Sie den Menüpunkt "UC Integration" und tragen Sie den UCServer ein.

3.4 Globale Benutzereinstellungen

Die globalen Einstellungen greifen immer dann, wenn beim Benutzer keine individuellen Einstellungen vorgenommen wurden oder der Benutzer in der LDAP-Datenbank nicht gefunden wurde.

3.4.1 Berechtigungen

In der [Benutzerverwaltung](#) kann jedem Benutzer eine Absendernummer eingetragen und Berechtigungen für den Versand von Nachrichten zugewiesen werden. Soll diese Möglichkeit nicht genutzt werden oder sind noch nicht alle Benutzer konfiguriert, kann hier die Standardberechtigung festgelegt werden.



Die Einstellung wird von den individuellen Benutzereinstellungen überschrieben und gelten nur für Benutzer, deren E-Mail-Absender Adresse in der LDAP-Datenbank gefunden wurde.

Ab der ixi-UMS Enterprise Version 6.60 kann für jeden Benutzer festgelegt werden, ob die ixi-UMS Faxnachrichten im TIF und/oder PDF-Format ausgeliefert werden sollen.

Voraussetzung ist die entsprechende Einstellung im ixi-UMS Render Connector unter "Eingehende Nachrichten".

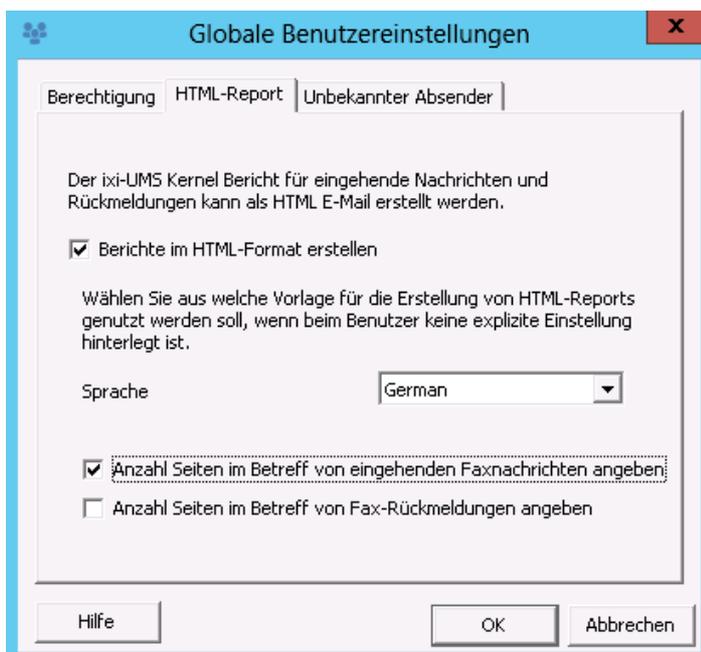
Vom ixi-UMS Render Connector erstellte OCR-Dateien im PDF-Format werden immer ausgeliefert.

Hat der Benutzer keine individuellen Einstellungen, werden die ixi-UMS Faxnachrichten in den hier eingestellten Format(en) ausgeliefert.

Wenn nur der "[lokale Nachrichten Store](#)" genutzt wird ist diese Einstellung nicht relevant.

3.4.2 HTML-Report

In Zusammenhang mit dem ixi-UMS Kernel **6.30 oder höher** können die vom ixi-UMS Kernel erstellen Versandberichte, der OCR Text, die durch die "SenderIdentifikation" erhaltenen Informationen sowie die Faxvorschau mit eingebetteten Bilddateien als HTML-E-Mail an den Benutzer gesendet werden.



Ist die Funktion **Berichte im HTML-Format erstellen** aktiviert, werden alle ixi-UMS Kernel Berichte für eingehende Nachrichten und Rückmeldungen im HTML-Format an den Mailserver gesendet.

Unter **Sprache** muss eine Standardvorlage ausgewählt werden. Die Sprache kann pro Benutzer in der [Benutzerverwaltung](#) geändert werden.

Optional kann in der [Benutzerverwaltung](#) pro Benutzer auch eingestellt werden, dass alle Rückmeldungen gelöscht werden.

Voraussetzung:

Die Erstellung von XML-Dokumenten zur Erstellung der Rückmeldungen im HTML-Format durch den ixi-UMS Connector **muss im ixi-UMS Kernel aktiviert sein**.

Weitere Informationen zu Funktion und optionalen Konfigurationen entnehmen Sie bitte dem [HowTo: Anpassen der HTML-Vorlagen für Reports](#)

3.4.3 Unbekannter Absender

Es muss festgelegt werden, was mit ausgehenden Nachrichten geschehen soll, deren Absender NICHT in der LDAP-Datenbank gefunden wird.

The screenshot shows the 'Globale Benutzereinstellungen' dialog box with the 'Unbekannter Absender' tab selected. The dialog has three tabs: 'Berechtigung', 'HTML-Report', and 'Unbekannter Absender'. The main content area contains the following options:

- Ausgehende UMS-Nachrichten mit unbenanntem Absender:
 - löschen
 - löschen und den Standardempfänger benachrichtigen
 - mit den UMS-Einstellungen dieses Benutzers versenden:
 -
 - (E-Mailadresse)
- Alle gelöschten Nachrichten grundsätzlich archivieren

Buttons at the bottom: Hilfe, OK, Abbrechen.

Standardmäßig werden diese Nachrichten **gelöscht und der Standardempfänger benachrichtigt**.

Optional können Sie die Nachricht **nur löschen** lassen. In beiden Fällen kann die gelöschte Nachricht zusätzlich im Installationsverzeichnis ...\\SMTPIn\\Error archiviert werden.

Sollen Nachrichten auch dann versendet werden, wenn der Absender nicht in der Datenbank gefunden wird, muss **"mit dem UMS-Einstellungen dieses Benutzer versenden"** ausgewählt und ein gültiger Absender (E-Mail Adresse) eingetragen werden.

Wird der Absender einer ausgehenden Nachricht in der LDAP-Datenbank nicht gefunden, werden die Berechtigungen und Absenderinformationen des hier eingetragenen Absenders genutzt.

Die Rückmeldung wird an den ursprünglichen Absender gesendet!

3.5 Deckblatt

Für die Auswertung und Nutzung der Daten ist der ixi-UMS Render Connector in der Version 5.90 oder höher erforderlich. Weitere Informationen zum Thema Coverpage sowie die Zuordnung der Variablen entnehmen Sie bitte dem Manual des ixi-UMS Render Connectors.

3.5.1 Adresse

The screenshot shows the 'Deckblatt' dialog box with the 'Adresse' tab selected. The dialog has three tabs: 'Adresse', 'Rufnummern', and 'Erweitert'. The main content area contains the following text and fields:

Geben Sie die LDAP-Attribute an, aus denen die Adressdaten für das Deckblatt/Coverpage gelesen werden sollen.

Firma	<input type="text" value="company"/>
Strasse	<input type="text" value="streetAddress"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="postalCode"/>
Ort	<input type="text" value=""/>

Hinweis: Nicht relevante Felder können leer bleiben.

Buttons at the bottom: Hilfe, OK, Abbrechen.

Die Adressinformationen können ab der Version 5.90 in beliebiger Reihenfolge auf der [Coverpage](#) dargestellt werden.

Geben Sie die LDAP-Attribute an, aus denen die Adressinformationen ausgelesen werden sollen.

Für weitere Informationen zur Erstellung einer Coverpage (Deckblatt) lesen Sie das HowTo im ixi-UMS Kernel Manual.

3.5.2 Rufnummern

Es werden die Faxnummer und die Telefonnummer aus den Standard LDAP-Attributen ausgelesen.

The screenshot shows a dialog box titled 'Deckblatt' with a close button (X) in the top right corner. It has three tabs: 'Adresse', 'Rufnummern', and 'Erweitert'. The 'Rufnummern' tab is selected. The main area contains the following text: 'Geben Sie die LDAP-Attribute an, aus denen die Rufnummern für das Deckblatt/Coverpage gelesen werden sollen.' Below this, there are two input fields: 'Telefonnummer' with the value 'telephoneNumber' and 'Faxnummer' with the value 'facsimileTelephoneNumber'. At the bottom, there is a note: 'Hinweis: Nicht relevante Felder können leer bleiben.' and three buttons: 'Hilfe', 'OK', and 'Abbrechen'.

Sollen die auf der [Coverpage](#) dargestellten Rufnummern aus anderen Attributen gelesen werden, müssen Sie diese Attribute ändern.

3.5.3 Erweitert

The screenshot shows the same 'Deckblatt' dialog box, but with the 'Erweitert' tab selected. The main area contains the following text: 'Geben Sie LDAP-Attribute an, aus denen zusätzliche individuelle Absenderinformationen für das Deckblatt/Coverpage gelesen werden sollen.' Below this, there are five input fields: 'Abteilung', 'Büro', 'Benutzerdefiniert 1' with the value 'description', 'Benutzerdefiniert 2' with the value 'ipphone', and 'Benutzerdefiniert 3'. At the bottom, there is a note: 'Hinweis: Nicht relevante Felder können leer bleiben.' and three buttons: 'Hilfe', 'OK', and 'Abbrechen'.

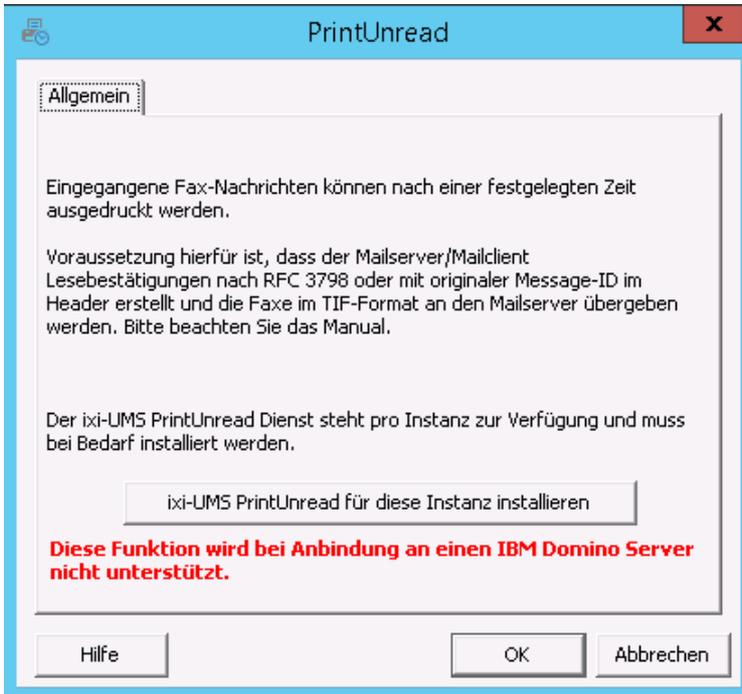
Um zusätzliche Informationen auf dem Deckblatt anzugeben, stehen Ihnen die hier angegebenen Felder zur Verfügung.

Für die Coverpage stehen die Variablen für Abteilung und Büro sowie 3 zusätzliche Felder zur Verfügung.

3.6 Print Unread

Ist ixi-UMS PrintUnread installiert und aktiviert, wird für die festgelegten Faxempfängernummern eine Lesebestätigung angefordert.

Empfängt der ixi-UMS Mail Server Connector diese nicht in der eingestellten Wartezeit, wird das Fax auf dem eingestellten Drucker ausgedruckt. Der Drucker muss als Netzwerkdrucker auf dem ixi-UMS Server installiert sein.



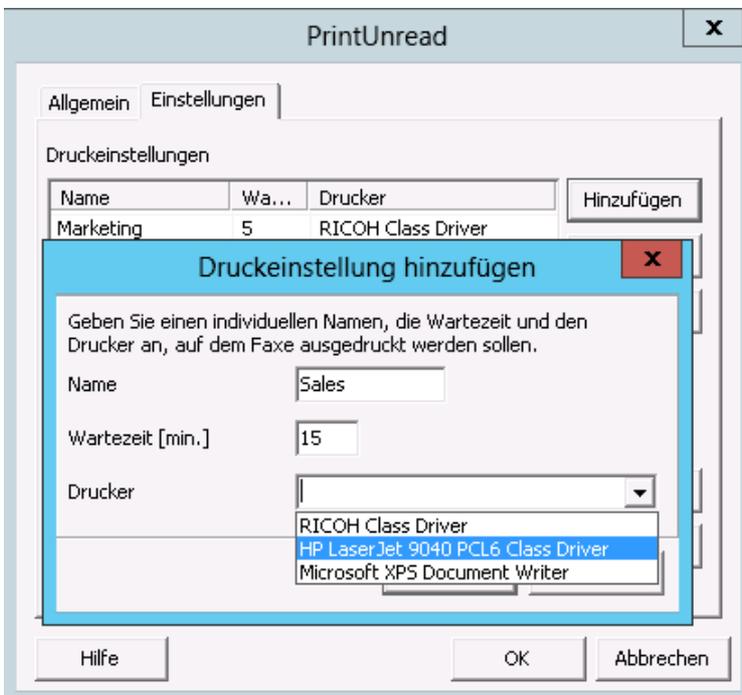
Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Faxe **im TIF-Format** an den Mailserver übergeben werden.

Außerdem muss der Mailclient Lesebestätigungen nach RFC 3798 oder mit Originaler Message-ID erstellen und der Mailserver diese an den ixi-UMS Mail Server Connector weiter senden.

Hinweis: Diese Funktionen werden bei IBM Domino nicht unterstützt

ixi-UMS PrintUnread muss **für jede Instanz** separat installiert, aktiviert und eingerichtet werden.

Ist ixi-UMS PrintUnread installiert und aktiviert, kann unter "Einstellungen" festgelegt werden, welcher Faxempfängernummern auf welchem Drucker ausgedruckt werden sollen.



Über "Hinzufügen" kann eine neue Definition erstellt werden

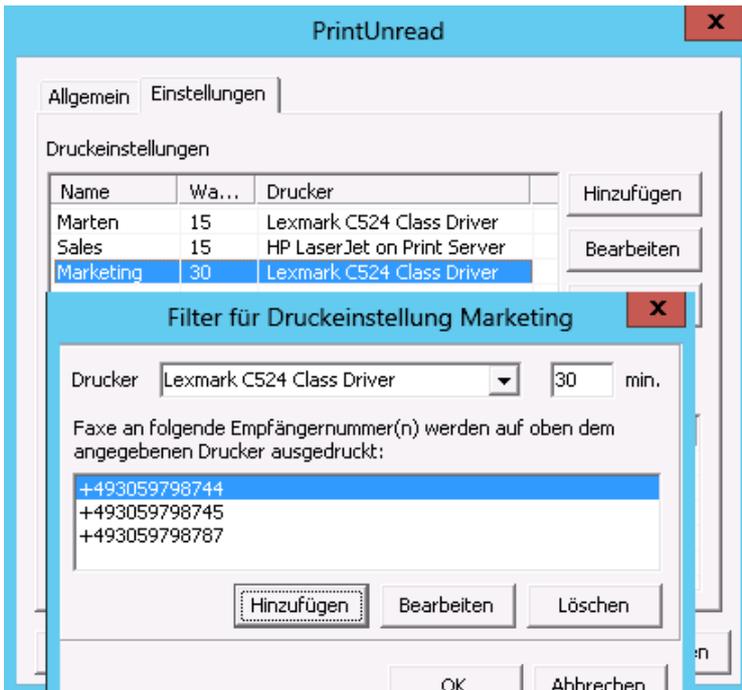
Es muss ein **Name** für die Definition angegeben werden.

Unter **Wartezeit** wird festgelegt, nach wie vielen Minuten das Fax ausgedruckt werden soll.

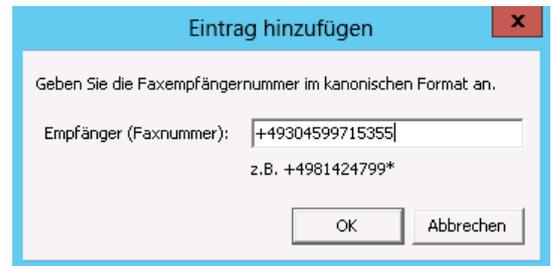
Es muss der **Drucker** ausgewählt werden, auf dem das Fax gedruckt werden soll.

Mit OK wird diese Definition gespeichert.

Durch Markieren der gewünschten Definition und Klicken auf "Bearbeiten" können die Faxempfängernummern eingegeben werden, für die diese Definition gelten soll.

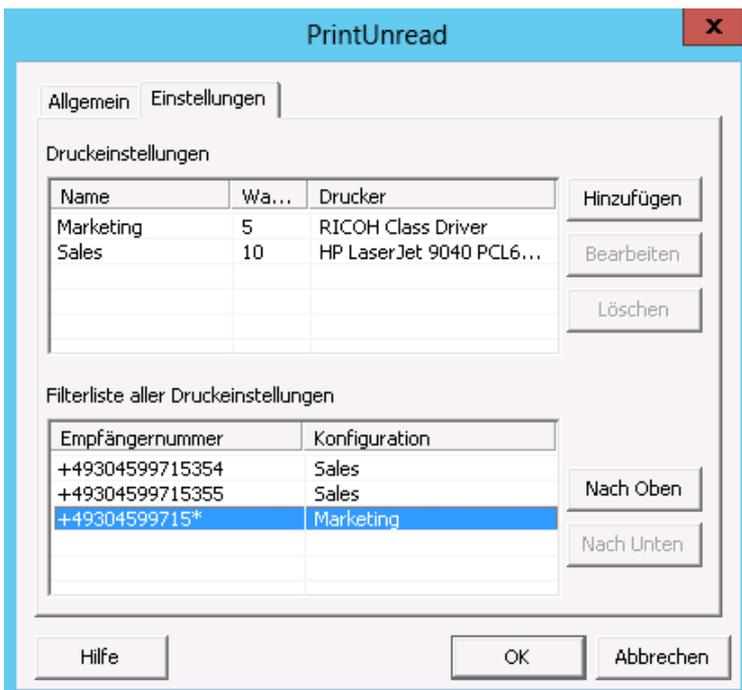


Es können beliebig viele Faxempfängernummern und auch Nummern-Bereiche eingetragen werden.



Faxempfängernummern müssen ohne Leer- und Sonderzeichen angegeben werden.

Wird nur ein * eingegeben, wird jedes eingehende Fax ausgedruckt.

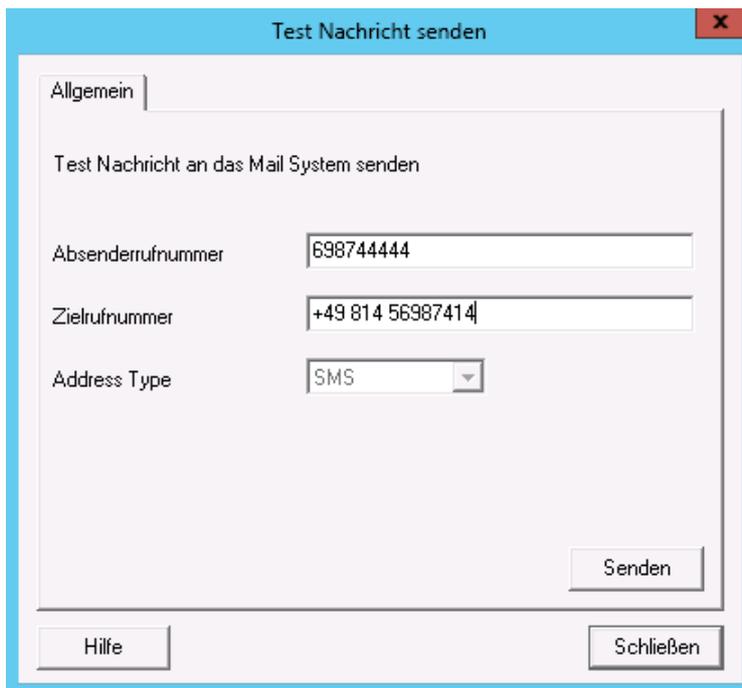


Die Regeln werden von oben nach unten abgearbeitet.

Es ist also zwingend erforderlich, die Einträge in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Bearbeitung der Regeln ist beendet, wenn der Eintrag * erreicht ist.

3.7 Testnachricht senden

Mit der Testnachricht können Sie die Suche in der LDAP-Datenbank nach der Empfänger-Nummer und die Verbindung zwischen dem ixi-UMS Mail Server Connector und dem Mail System überprüfen.



Als **Absenderrufnummer** können Sie jede beliebige Nummer angeben. Sie wird zum Bilden der Absenderadresse der Mail benutzt.

Die **Zielrufnummer** ist jedoch sehr wichtig. Sie muss im kanonischen Format eingetragen werden (Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl und Rufnummer). Standardmäßig müssen diese mit Leerzeichen getrennt eingetragen sein.

Weitere Informationen zu dem Format der ixi-UMS-Empfängerrufnummer entnehmen Sie bitte dem Artikel "ixi-UMS Nummer zuweisen" der genutzten [Benutzerverwaltung](#)

Mit Klick auf den Button "Senden" wird eine eingehende ixi-UMS Nachricht (als SMS) an den ixi-UMS Mail Server Connector übergeben.

Der ixi-UMS Mail Server Connector muss für die angegebene Zielrufnummer eine gültige E-Mail-Adresse aus der LDAP-Datenbank erhalten und sendet die Nachricht dann als E-Mail an den Mailserver.

Sollte kein Benutzer im LDAP Verzeichnis mit dieser Nummer gefunden werden, wird die Mail an den Defaultempfänger zugestellt (siehe auch [Mail System](#)).

Der Ablauf der LDAP-Suche kann im [Connector-Log](#) "Ldap-Suche" nachvollzogen werden. Probleme bei der Zustellung an den Mailserver werden im Log "SMTP Verbindung" festgehalten

3.8 Log

Zur Fehlersuche oder Nachrichtenverfolgung können Sie Logs anschalten. Beachten Sie das How To zu der Option "Festplattenplatz überwachen".

3.8.1 Connector

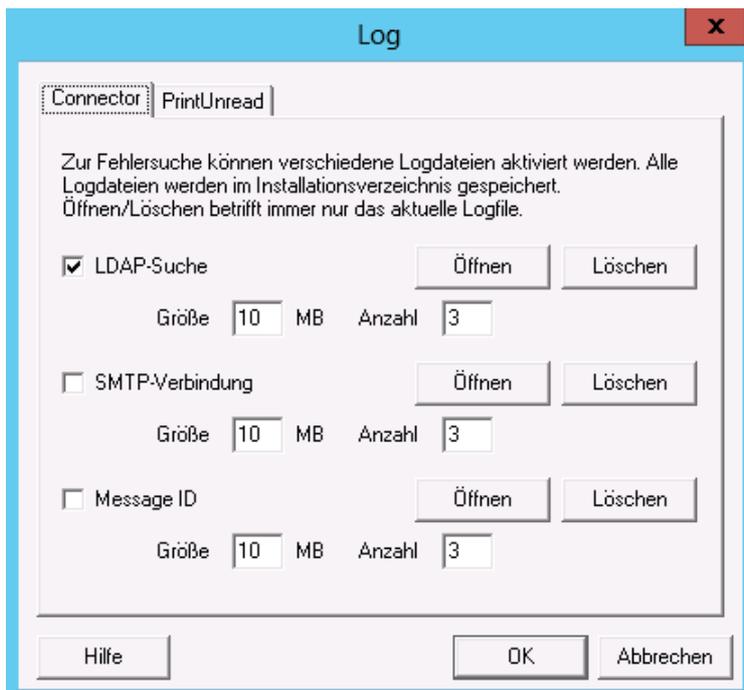
Die Logdateien werden im Verzeichnis ..\ixi-Framework\Loggs erstellt.

Es kann festgelegt werden, wie groß die Logdateien werden sollen und wie viele Dateien erhalten bleiben sollen.

Anzahl: 0 = Logdateien werden nicht gelöscht.

Größe: 0 = Logdatei wird unendlich groß

Die aktuelle Logdatei kann über den Button "**Öffnen**" geöffnet und über den Button "**Löschen**" entfernt werden. Ältere Logdateien müssen im Dateisystem geöffnet werden.



LDAP-Suche

LDAP-Abfrage bei eingehenden- und ausgehenden Nachrichten.

Gelogg wird die Suche und das Suchergebnis.

SMTP-Verbindung

SMTP-Verbindung vom ixi-UMS Mail Server Connector zum Mailserver.

Gelogg werden Verbindungsfehler zum Mailserver

Message ID

In diesem separaten Log wird die Message ID jeder ein- und ausgehenden Nachricht protokolliert.

3.8.2 PrintUnread

Ist das Feature "Print Unread" aktiviert, kann im Fehlerfall das Spooling und Drucken geloggt werden.

Es kann festgelegt werden, wie groß die Logdateien werden sollen und wie viele Dateien erhalten bleiben sollen.

Anzahl: 0 = Logdateien werden nicht gelöscht.

Größe: 0 = Logdatei wird unendlich groß

Die Logdateien werden im Installations-Verzeichnis des Connectors im Ordner "PrintAfterTime" erzeugt.

Die aktuelle Logdatei kann über den Button "**Öffnen**" geöffnet und über den Button "**Löschen**" entfernt werden. Ältere Logdateien müssen im Dateisystem geöffnet werden.

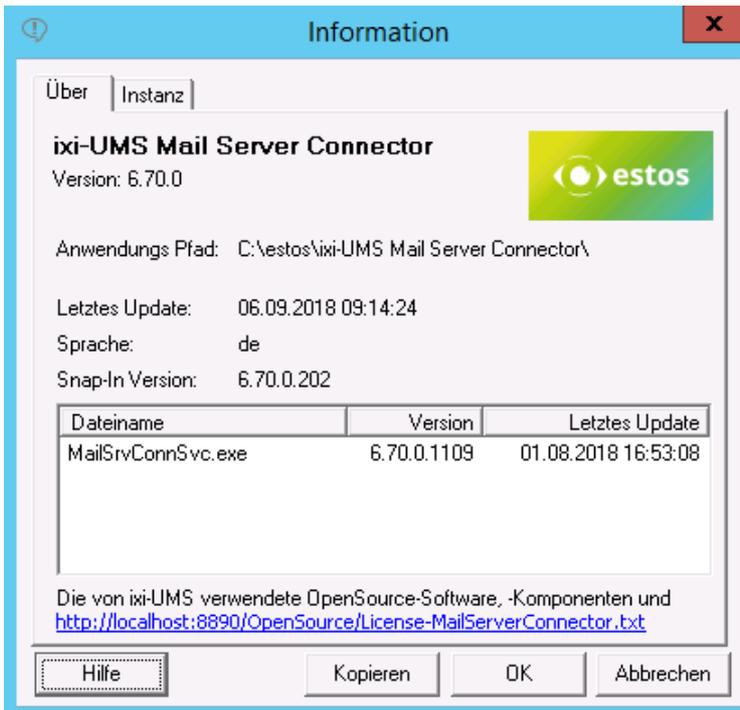


Im laufenden Betrieb sollte der Loglevel auf aus, oder max. "**Fehler**" eingestellt sein.

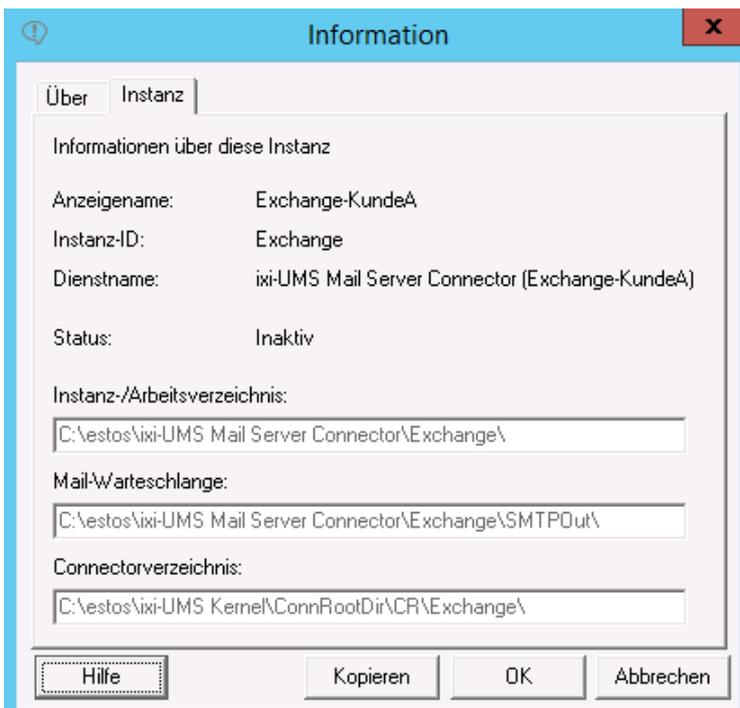
In dem Log "ixiActionAfterTime.log" werden Fehler bei der Übergabe an den Drucker bzw in der entsprechenden befehlzeile geloggt. Im **Debugmode** werden zusätzlich die Einstellungen und die eingehenden Dateien geloggt.

In der "ixiPrintFaxJob.log" wird die Übergabe an den Drucker und die vom Drucker zurück gegebenen (Fehler) Meldungen geloggt.

3.9 Information



Hier werden Informationen über installierte Dateiversionen der jeweiligen Instanz angezeigt.



Auf dem Tab "Instanz" sind die Bezeichnungen und Pfade der jeweiligen Instanz aufgelistet.

4 Instanzen anlegen und verwalten

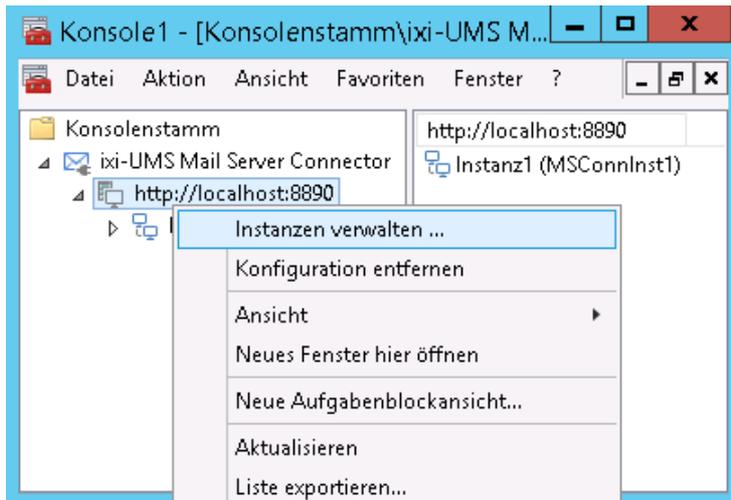
Im ixi-UMS Mail Server Connector können mehrere Instanzen angelegt werden. Damit ist es möglich mehrere Mailserver und/oder LDAP-Benutzerverwaltungen anzubinden.

Es können immer mehrere Instanzen eingerichtet werden. Ob diese gleichzeitig genutzt werden können ist abhängig von der ixi-UMS Lizenz.



Der Einsatz von mehreren Instanzen gleichzeitig ist lizenz- und kostenpflichtig.

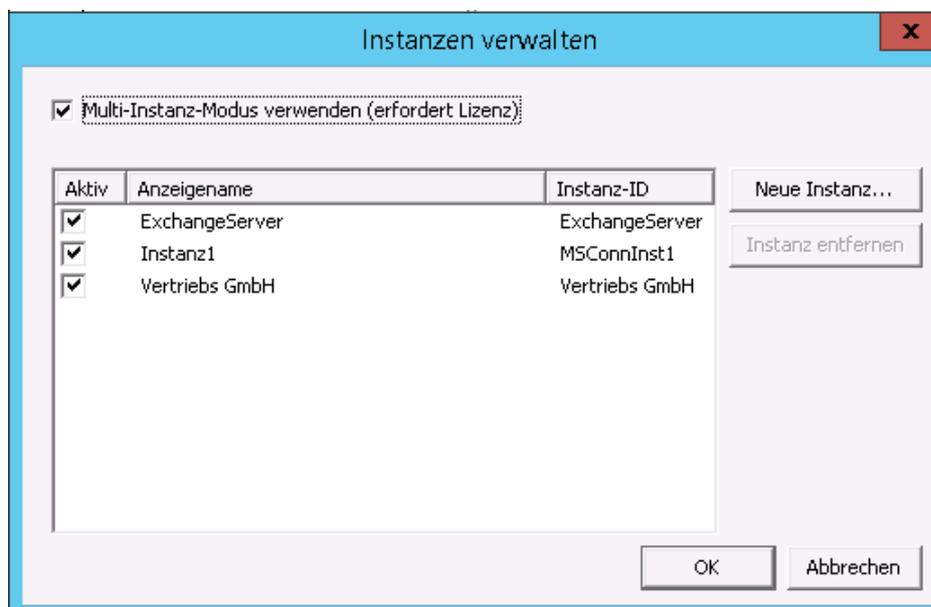
Sollen mehrere Instanzen gleichzeitig genutzt werden, muss jeder Instanz eine eigene IP-Adresse (die dann auch den selben Port (Standard 25) nutzen können) zugewiesen werden oder alle Instanzen auf dieselbe IP-Adresse gebunden und für jede ein anderer Port eingetragen werden.



Um Instanzen anzulegen oder zu löschen, wählen Sie **"Instanzen verwalten"** im Kontextmenü (rechter Mausklick) des Verbindungseintrags zu dem ixi-UMS Mail Server Connector.

Es werden Ihnen alle eingerichteten Instanzen angezeigt.

Unabhängig von der Lizenz können [Neue Instanzen angelegt](#) und [gelöscht](#) werden.

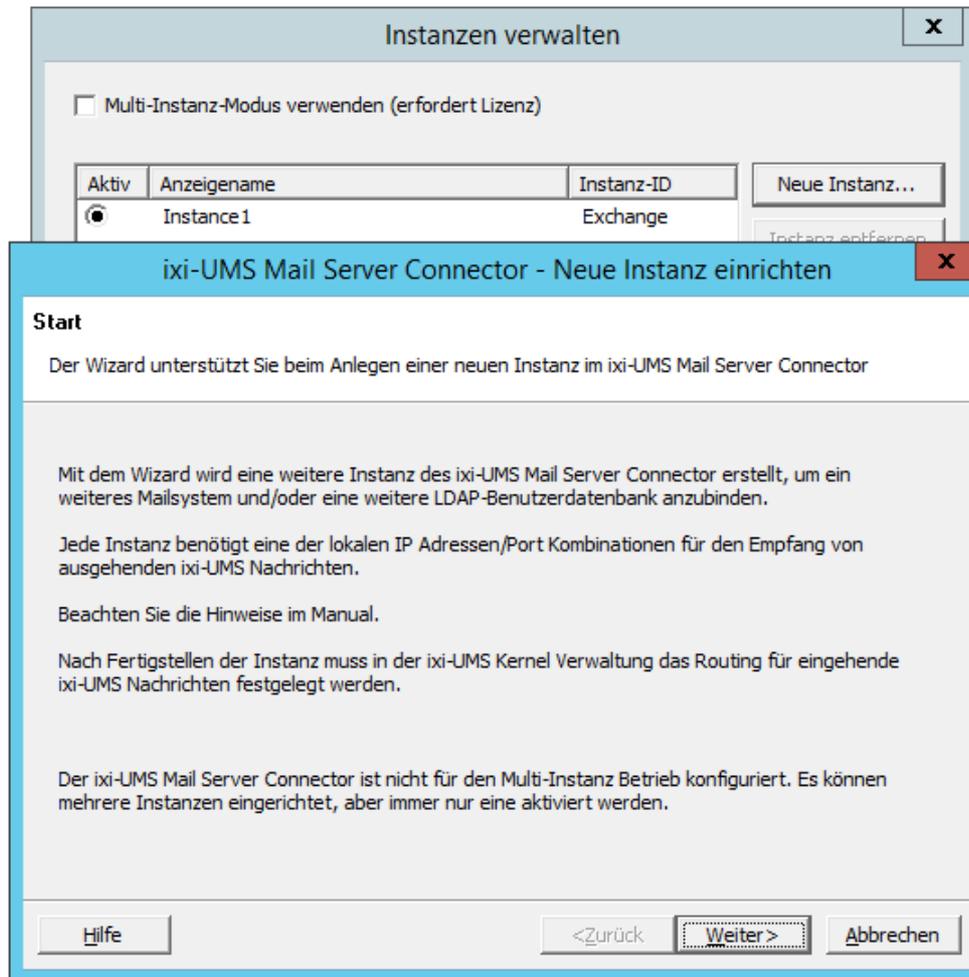


Aktivieren Sie "Multi-Instanz-Modus wenn diese lizenziert ist. Jetzt können mehrere Instanzen gleichzeitig aktiviert und genutzt werden.

4.1 Instanz anlegen

Eine neue Instanz wird mittels einem Wizard angelegt in dem alle benötigten Daten abgefragt werden. Sollen mehrere Instanzen des ixi-UMS Mail Server Connectors gleichzeitig genutzt werden, beachten Sie die [benötigten Einstellungen für den Connector](#).

Über den Button "Neue Instanz" wird der Wizard gestartet.



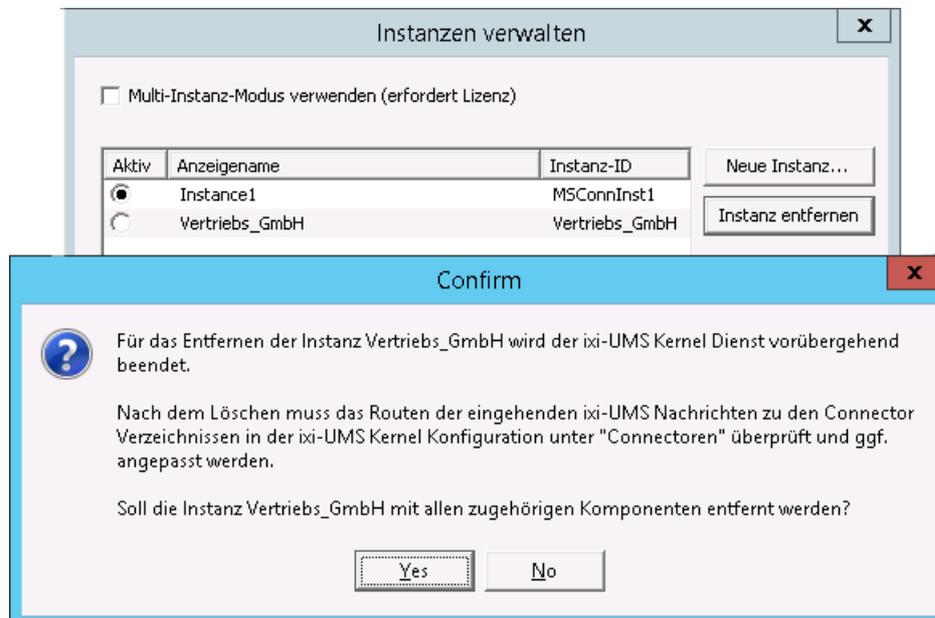
Der Ablauf und alle abgefragten Daten entsprechen dem Ablauf der [Installation](#).

4.2 Instanz Löschen

Über den Button "Instanz entfernen" kann jede Instanz gelöscht werden.

In dem Fall werden gelöscht:

- der entsprechende ixi-UMS Mail Server Connector (Instanz) Dienst
- optional der zugehörige ixi-UMS PrintUnread Dienst
- alle zugehörigen Verzeichnisse
- alle zugehörigen Konfigurationsdaten

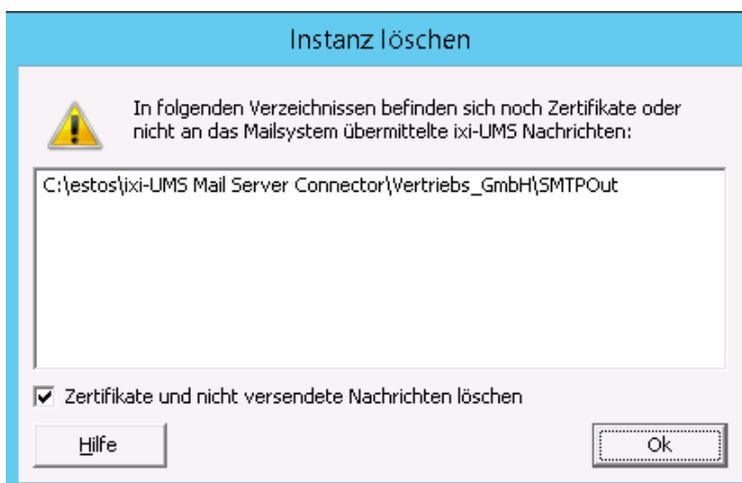


Die ixi-UMS Benutzer-Daten in der jeweiligen LDAP-Datenbank werden nicht gelöscht.

Auch eine ggf durchgeführte Schemaerweiterung der Active Directorys oder die Erweiterung der names.nsf bei IBM Domino wird nicht entfernt.

Die Erweiterung der names.nsf bei IBM Domino kann jederzeit manuell entfernt werden, indem Sie die ixi-UMS Installationsdatenbank erneut aufrufen.

Die ixi-UMS Karte in der [Benutzerverwaltung des Activ Directorys](#) muss manuell auf allen Rechner de-registriert werden, auf denen die ixi-UMS Karte sichtbar ist. Sehen Sie hierzu unter How To die Anleitung Registrieren der ixi-UMS Karte zur Benutzerverwaltung



Werden noch nicht versendete ixi-UMS Nachrichten im SMTP-Teil der Instanz gefunden, wird eine entsprechende Information ausgegeben.

Sollen die Nachrichten nicht gelöscht werden, wird das Verzeichnis mit den Nachrichten nicht gelöscht.



Wird ixi-UMS Enterprise nach dem Löschen einer Instanz weiter betrieben, überprüfen Sie bitte die Einstellungen unter "Connectoren" in der ixi-UMS Kernel Konfiguration.

5 ixi-UMS Benutzer verwalten

Alle ixi-UMS Benutzerdaten (Sender Nummer, Berechtigungen usw) werden in **einem** Feld/Attribut in der LDAP Datenbank gespeichert. Die verfügbaren Optionen sind unabhängig von der genutzten LDAP-Datenbank.

Bei ausgehenden Nachrichten werden die Berechtigungen, Absendernummer, Headerinformationen sowie zusätzliche optionale Einstellungen aus diesem Feld ausgelesen.

Bei eingehenden Nachrichten sucht der ixi-UMS Mail Server Connector per LDAP die vom ixi-UMS Kernel empfangene Rufnummer in der Benutzerdatenbank und liest die dazugehörige E-Mail-Adresse aus.

Die Suchparameter nach der Faxempfängernummer sind abhängig von der genutzten Datenbank und werden durch das Setup eingetragen.

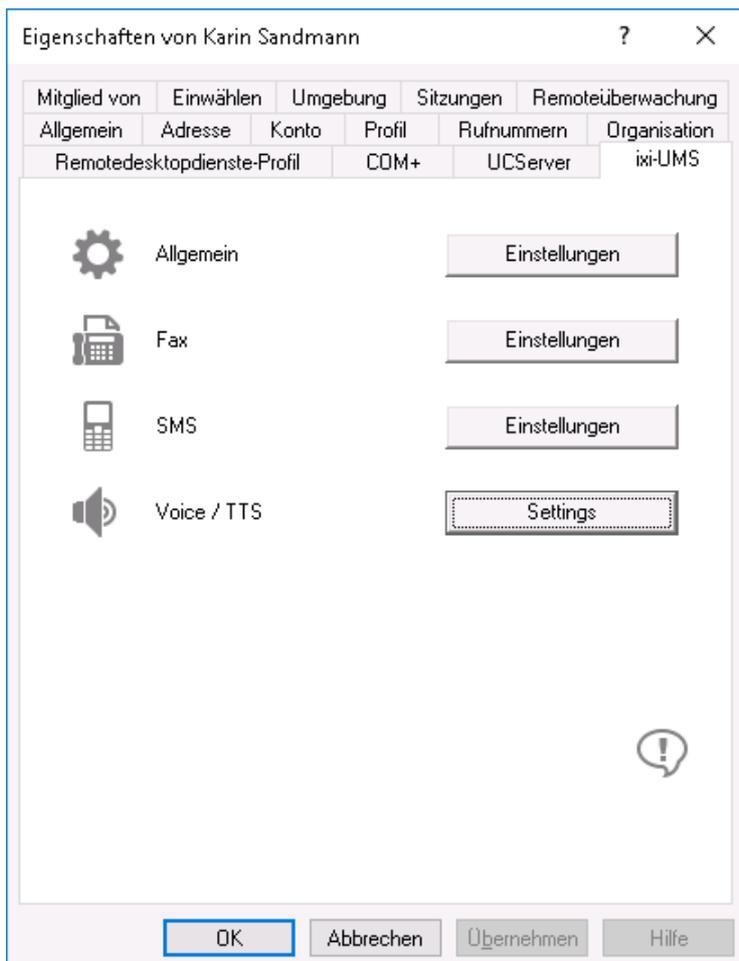
Die Faxempfängernummer kann generell in jedem eindeutigen Attribut eingetragen werden. In dem Fall muss der Suchstring angepasst werden.

5.1 Microsoft Active Directory

Die Benutzerverwaltung der ixi-UMS Benutzer erfolgt mittels "Active Directory Benutzer und Computer" Snap-In. Der Eigenschaftsdialog der Benutzer wird um eine zusätzliche Karte "ixi-UMS" erweitert.

Auf einem Rechner kann nur **ein** Display Specifier (ixi-UMS-Tab) registriert werden. Jeder Display Specifier kann die ixi-UMS Benutzer in einem Attribut und **einer** Instanz verwalten. Die Instanz muss bei der Registrierung ausgewählt werden.

Werden mehrere Instanzen im Active Directory verwaltet, muss die ixi-UMS Karte für jede Instanz auf einem anderen Rechner registriert werden.



Hier können die Einstellung pro Dienst vorgenommen werden, wenn diese von den Einstellungen am ixi-UMS Server abweichen sollen. Die Einstellungen der Benutzer überschreiben die Einstellungen am Server.

Werden diese Angaben beim Benutzer nicht hinterlegt, gelten die am ixi-UMS Mail Server Connector und/oder ixi-UMS Kernel eingetragenen [Standardberechtigungen](#). In dem Fall wird "Systemvorgabe" angezeigt.

Die Benutzer können über die browser-basierte Webseite "[ixi-UMS Benutzervorgaben](#)" einige der Einstellungen individuell ändern.

Auf dem Rechner, auf dem der ixi-UMS Mail Server Connector installiert ist, wird diese Karte für die erste Instanz automatisch registriert, sofern die Berechtigungen ausreichen und das SnapIn/Rolle für die Verwaltung von "Active-Directory Benutzer und Computer" verfügbar ist.

Soll die ixi-UMS Karte auf anderen Rechnern verfügbar sein und/oder werden mehrere Instanzen des ixi-UMS Mail Server Connector im Active Directory verwaltet, muss diese nachträglich registriert werden.

5.1.1 Allgemeine Einstellungen

Hier werden die optionalen Angaben für eine "ISDN Absender Adresse", die "Coverpage" und eine "Kostenstelle" festgelegt.

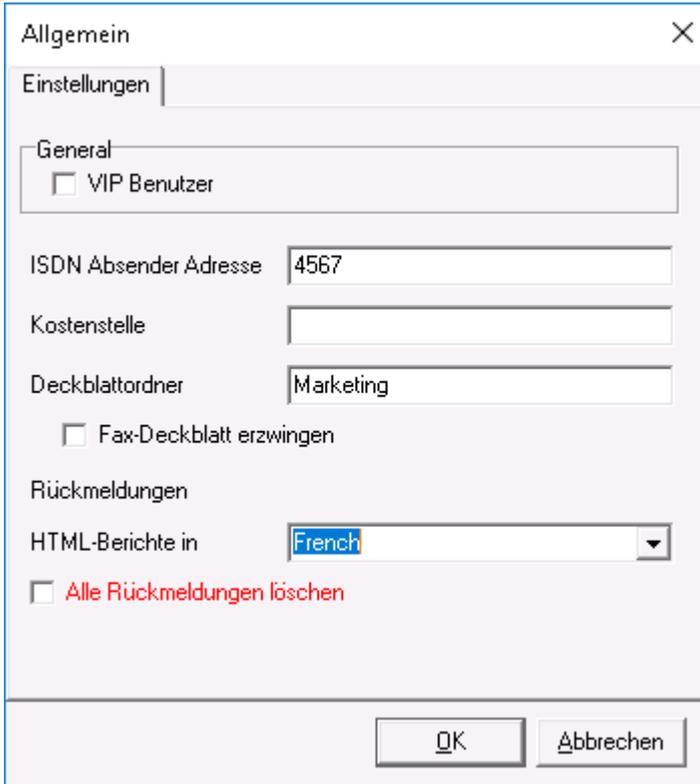
VIP Benutzer:

Wenn der ixi-UMS Mail Server Connector im "Emergency-Modus" läuft, kann dieser User weiter Nachrichten versenden.

ISDN Absender Adresse:

Die "Calling Party Number", die für ausgehende UMS Nachrichten für diesen Benutzer signalisiert wird. Standardmäßig wird die unter "Fax Sender Nummer" eingetragene Nummer signalisiert.

Wird SMS-ins-Festnetz genutzt, **muss** hier eine für die ISDN-Verbindung gültige Absenderinformation hinterlegt werden, wenn es sich bei der Fax Sender Nummer nicht um eine für die Telefonanlage oder den Anschluss gültige Nummer handelt.



Kostenstelle:

Beliebiger String. Wird im Journal des ixi-UMS Kernel geloggt und kann zu Abrechnungszwecken verwendet werden.

Deckblattordner:

Hier geben Sie den Verzeichnisnamen eines Coverpage Unterverzeichnisses an. Dieses Verzeichnis muss das Fax Deckblatt und -layout für ausgehende UMS Nachrichten enthalten. Lesen Sie hierzu auch das ixi-UMS Kernel Manual.

Optional kann für alle ausgehenden Faxnachrichten die Erstellung des **Deckblatts erzwungen** werden.

Rückmeldungen:

Ab ixi-UMS Enterprise Version 6.30 können die vom ixi-UMS Kernel erstellen Berichte der Rückmeldungen, der OCR Text und die durch die "SenderIdentifikation" enthaltenen Informationen im HTML-Format generiert werden. Ist die [Option im ixi-UMS Enterprise System aktiviert](#), kann dem Benutzer eine individuelle Vorlage zugewiesen werden.

Optional können **alle Rückmeldungen gelöscht** werden. In diesem Fall bekommt der Benutzer keine positiven und negativen Versandbestätigungen mehr. Über Fehler die beim Verarbeiten einer ausgehenden Nachricht auftreten werden die Benutzer weiter informiert.

Ist ixi-UMS Enterprise so eingerichtet das ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nur noch am ixi-UMS Server gespeichert werden (siehe auch [Nachrichten Store](#)), sind die Einstellungen für die Rückmeldungen nicht relevant.

5.1.2 Fax Einstellungen

Hier werden die Absenderinformationen sowie die Berechtigungen für ixi-UMS Faxnachrichten festgelegt.

Fax Sender Nummer:

Ist die Nummer, die in der Kopfzeile des gesendeten Faxes erscheint. Es handelt sich hierbei üblicherweise um eine Durchwahl.

Diese wird dann mit den Lizenzinformationen des ixi-UMS Kernel kombiniert.

Beispiel:

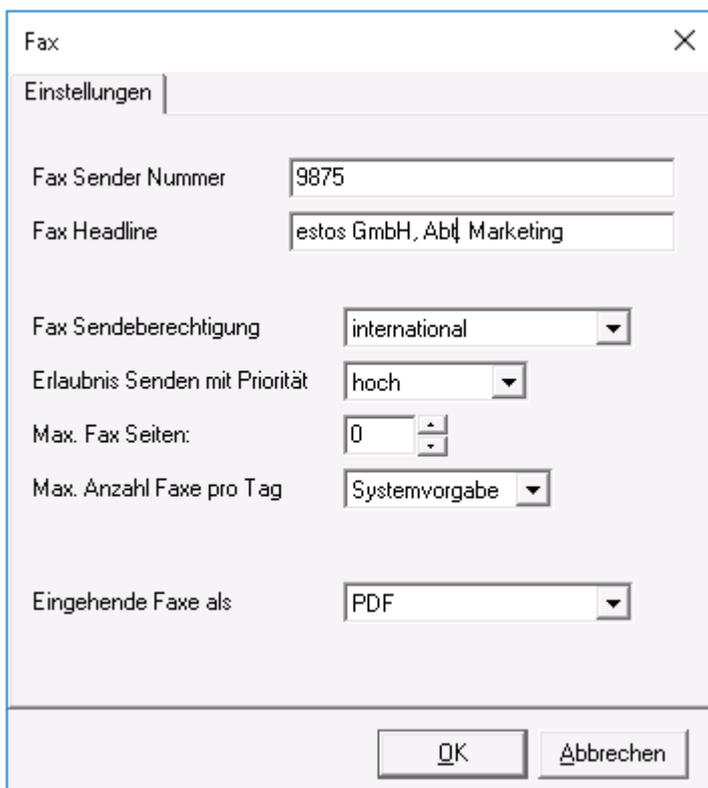
Wird in den Lizenzinformationen am ixi-UMS Kernel eine Absender ID +49 eingetragen, muss hier eingetragen werden:

<Vorwahl ohne 0> <kompl. Anschlussnummer>

Fax Headline:

Diese Vorgabe überschreibt die Angabe der Absender-Kennung im ixi-UMS Kernel. Sollen die Benutzer diese individuell eintragen können, sehen Sie unter HowTo:

ixi-UMS Benutzervorgaben



Fax Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer UMS Nachrichten versenden darf.

Erlaubnis Senden mit Priorität:

Übersteigt die vom Benutzer in der Nachricht angegebene Priorität die hier eingestellte, wird die effektive Priorität auf die hier eingestellte begrenzt.

Max. Fax Seiten:

Möchte der Benutzer ein Fax mit mehr als der angegebenen Zahl von Seiten verschicken, erhält er eine Fehlermeldung.

Der Wert 0 bedeutet "Systemvorgabe" = eingetragene max. Anzahl Seiten im ixi-UMS Enterprise.

Max. Anzahl Faxe pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele Nachrichten pro Nachrichtentyp der Benutzer am Tag versenden darf. Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

Eingehende Faxe als

Hier können Sie festlegen ob der Benutzer die ixi-UMS Faxnachrichten als TIF und/oder PDF-Anhang erhält.

Beachten Sie die benötigte Einstellung im ixi-UMS Render Connector.

Ist ixi-UMS Enterprise so eingerichtet das ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nur noch am ixi-UMS Server gespeichert werden (siehe auch [Nachrichten Store](#)), ist die Einstellungen für die eingehende Faxe nicht relevant.

5.1.3 SMS Einstellungen

Ist das ixi-UMS Enterprise System für den Versand von SMS eingerichtet, kann dem Benutzer hier vom [Server_abweichende Berechtigungen](#) erhalten.

SMS

Einstellungen

SMS Sendeberechtigung Systemvorgabe

Max. Anzahl SMS pro Tag Systemvorgabe

Abhängig von der Versandart und des genutzten Anbieters kann eine Absendernummer geseendet werden.
Übermittelt wird für diesen Benutzer:

Bei SMS per HTTP: Die für diesen Benutzer eingetragene Mobiltelefonnummer

Bei SMS ins Festnetz: Die bei ixi-UMS eingetragene ISDN Absendernummer, anderenfalls die ixi-UMS Fax Sender Nummer

Wird zum Versand der SMS ein GSM-Adapter genutzt wird die Rufnummer der eingesetzten SIM Karte versendet.

OK Abbrechen

SMS Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer SMS versenden darf.

Max. Anzahl SMS pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele SMS pro der Benutzer am Tag versenden darf.

Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

5.1.4 Voice + TTS Einstellungen

Ist am ixi-UMS Kernel der Dienst "Voice" lizenziert, können die Benutzer Voicenachrichten (als wav-Anhang) und TTS-Nachrichten versenden.

Voice / TTS

Einstellungen

Voice/TTS Sendeberechtigung Systemvorgabe

Max. Anzahl Voice/TTS pro Tag Systemvorgabe

Die Einstellungen für die Nutzung des Dienstes Voice in Verbindung mit dem ixi-UMS Enhanced Voice Package werden auf der Benutzerkarteikarte "ixi-UMS Voice-Mailbox" festgelegt.

Bitte beachten Sie:
Auch für den Versand von TTS-Nachrichten muss der Dienst "Voice" am ixi-UMS Kernel lizenziert sein.

OK Abbrechen

Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer eine Voice- oder TTS-Nachricht versenden darf.

Max. Anzahl Voice/TTS pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele Voice und TTS (zusammen) pro der Benutzer am Tag versenden darf.

Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

5.1.5 ixi-UMS Nummer zuweisen

Unter Inbound Routing versteht man die Zustellung von UMS Nachrichten in das E-Mail Postfach des Benutzers. Der ixi-UMS Mail Server Connector sucht per LDAP die vom ixi-UMS Kernel empfangene Rufnummer im Active Directory. Wird die UMS Nummer gefunden, liest der ixi-UMS Mail Server Connector die zugehörige E-Mail-Adresse des Benutzers aus und übermittelt die Nachricht an den Mailserver.

Damit kann im Prinzip jeder Benutzer im Unternehmen ein oder mehrere Fax-, Voice- und SMS-Nummern zugeordnet bekommen.

Standardmäßig erhält jeder Benutzer eine UMS Empfängernummer, auf der er alle 3 Arten von Nachrichten empfangen kann.

Die Zuordnung erfolgt direkt im Active Directory. Dem Benutzer wird allerdings nicht die Durchwahl zugewiesen, sondern **als vollständige Rufnummer im E.164 Format**.

Hinweis:

Eine E.164 Telefonnummer ist eine Nummer im sogenannten kanonischen Format, d.h. sie enthält Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl, Anschlussnummer und Durchwahlinformation.

Beispiel: +49 8142 4799123 oder +4981424799123 (komplett ohne Leerzeichen)

Standardmäßig hängen die Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl und Anschlussnummer von den ixi-UMS Kernel Standorteinstellungen ab. Weitere Informationen zur Bildung der Rufnummer entnehmen Sie bitte dem ixi-UMS Kernel Manual unter HowTo - Standorteinstellungen - Bilden der Rufnummern.

Überträgt die Telefonanlage die Empfängerrufnummern im E.164 Format oder ist ein Rufnummernkonverter im Einsatz, muss die Empfängernummer ggf. ohne Leerzeichen eingetragen werden.

Folgende Felder können Sie zur Zuordnung der UMS Nummer verwenden:

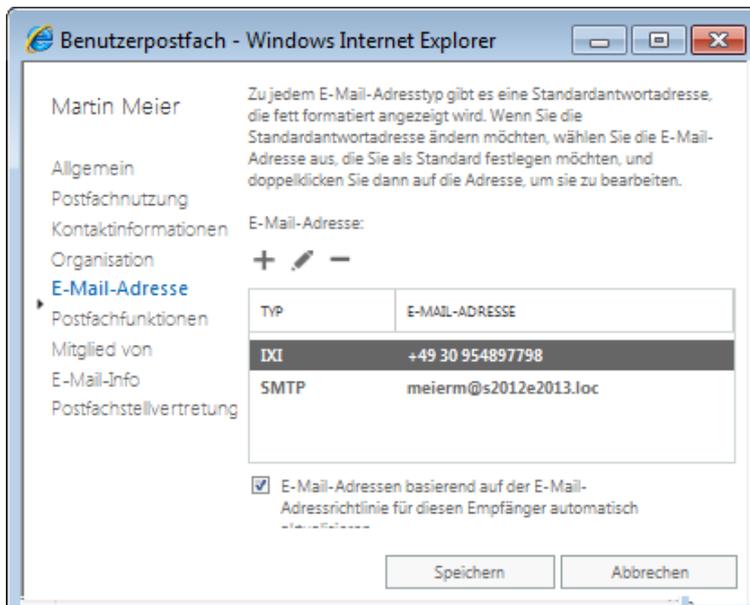
The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Eigenschaften von Martin Meier'. It has several tabs: 'Mitglied von', 'Einwählen', 'Umgebung', 'Sitzungen', 'Remoteüberwachung', 'Remotedesktopdienste-Profil', 'COM+', 'IXI-UMS', 'Allgemein', 'Adresse', 'Konto', 'Profil', 'Rufnummern', and 'Organisation'. The 'Rufnummern' tab is active, showing a list of phone numbers with 'Andere...' buttons next to them. The 'Fax' field is highlighted and contains the text '+49 8142 48386231|'. Below the list is an 'Anmerkung:' field with a scroll bar. At the bottom are buttons for 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen', and 'Hilfe'.

1. Das **Standard Fax Attribut** und Fax - **Andere**

(LDAP Bezeichnung: facsimileTelephoneNumber, otherFacsimileTelephoneNumber)

Das Feld hat den Vorteil, dass Sie mehreren Benutzern die selbe UMS Nummer zuweisen können, da nicht auf Duplikate geprüft wird.

Beachten Sie aber, dass ein Fax gemeinhin als "Original" betrachtet wird. Sollen mehrere Personen Zugriff auf eine eingegangene UMS Nachricht haben, empfiehlt sich oft ein "Öffentlicher Ordner" als Empfänger.

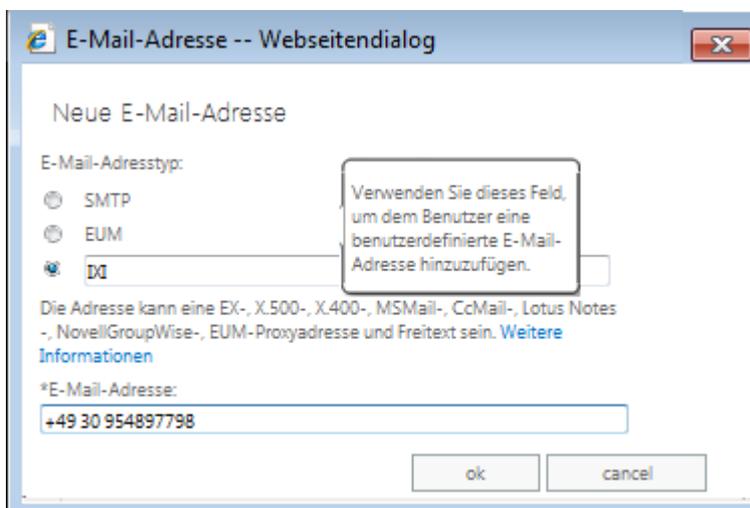


2. Benutzen Sie **benutzerdefinierte E-Mail-Adressen vom Typ IXI** (empfohlen)

In einem Mailserver-Umfeld wird automatisch überprüft, ob die eingetragene E-Mail-Adresse schon vorhanden ist. Sie können also niemals eine UMS-Empfängernummer an mehrere Benutzer vergeben.

Wenn Sie ankommende UMS Nachrichten an mehrere Benutzer verteilen wollen, erzeugen Sie eine Verteilerliste, der Sie die UMS Nummer als E-Mail-Adresse zuweisen.

Auch öffentlichen Ordnern kann man so eine UMS-Nummer zuweisen und damit UMS Nachrichten an diese zustellen.



Öffnen Sie in der "Exchange-Verwaltungskontrolle" unter Empfänger das entsprechende Postfach. Wechseln Sie zu E-Mail-Adresse.

Um die neue E-Mail-Adresse hinzufügen zu können, klicken Sie auf das + und tragen Sie IXI unter Benutzerdefiniert Adresse ein. Geben Sie die UMS-Nummer unter "E-Mail-Adresse" ein

Andere Möglichkeiten der Adressierung werden nur noch zwecks Abwärtskompatibilität mit älteren Connector Versionen unterstützt und sind ausdrücklich NICHT empfohlen:

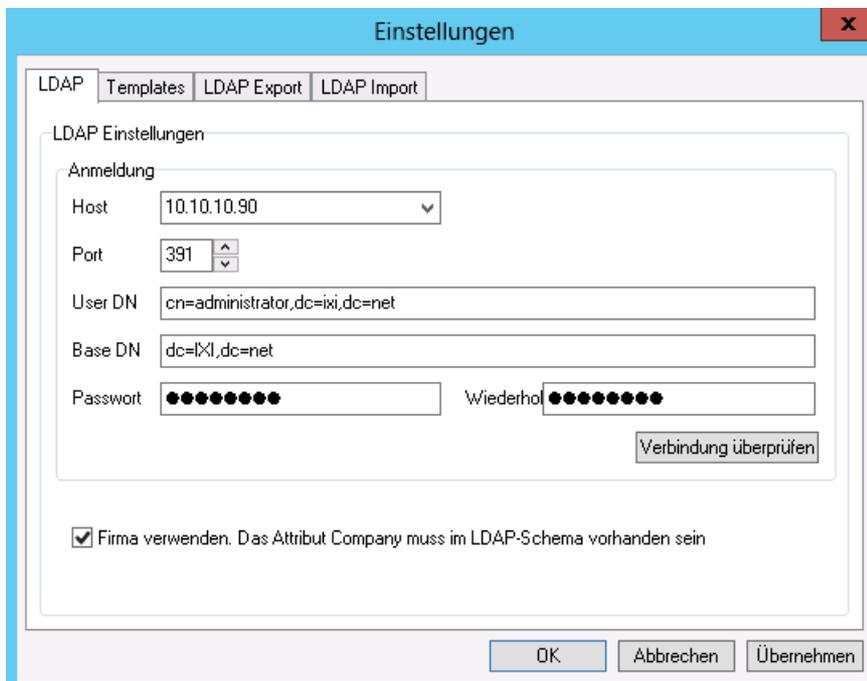
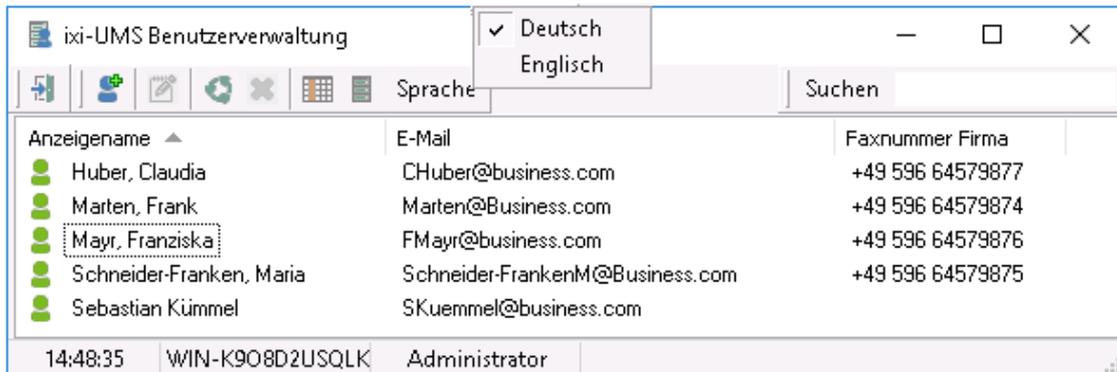
- **SMTP Adressen** der Form <UMS Nummer>@<your domain>
- **Benutzerdefinierte Adressen** vom Typ **IFAX**

Soll die Faxempfangernummer in einem anderen Feld gesucht werden, muss der Suchstring angepasst werden.

5.2 ixi-UMS Benutzerverwaltung

Um die ixi-UMS Benutzerverwaltung nutzen zu können, muss diese mit dem ixi-Framework Setup installiert werden.

Die ixi-UMS Benutzerverwaltung kann nach der Installation über das Icon auf dem Desktop oder über Start - Programme - Estos - ixi-Framework geöffnet werden.



Hinweis:

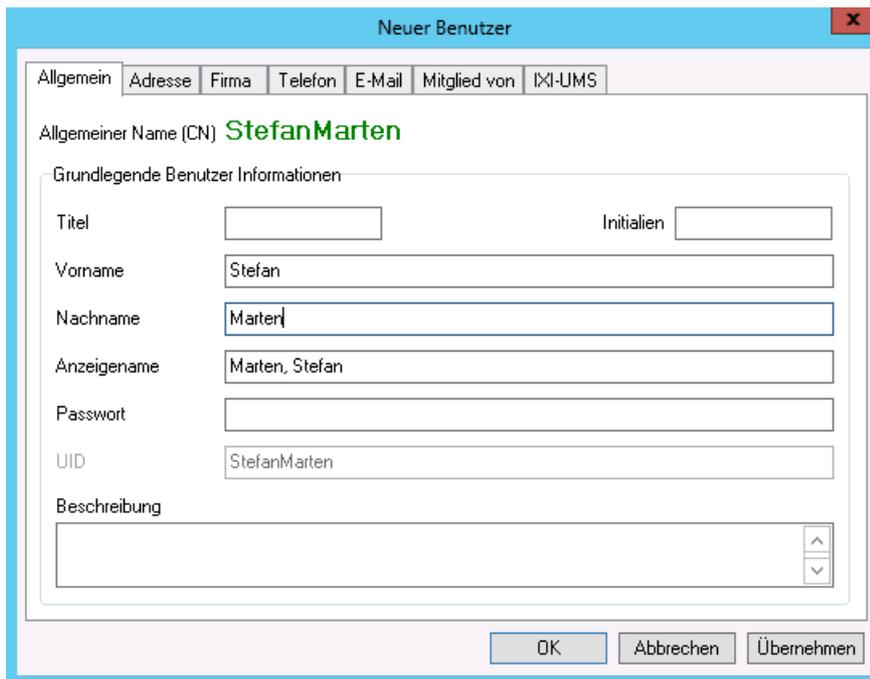
Wird nicht die lokale OPEN LDAP Datenbank verwendet, können die Verbindungseinstellungen der IXI-Console über den Button  geändert werden.

Es ist allerdings darauf zu achten, dass der genutzte LDAP-Server die gleichen Felder enthält, da sonst das Speichern der Benutzerdaten fehlschlägt. Sollen andere Felder genutzt werden, lesen Sie bitte das How To "Benutzerverwaltung mit anderem LDAP" im ixi-Framework Manual.

Weitere Informationen zu der ixi-UMS Benutzerverwaltung entnehmen Sie bitte dem ixi-Framework Manual.

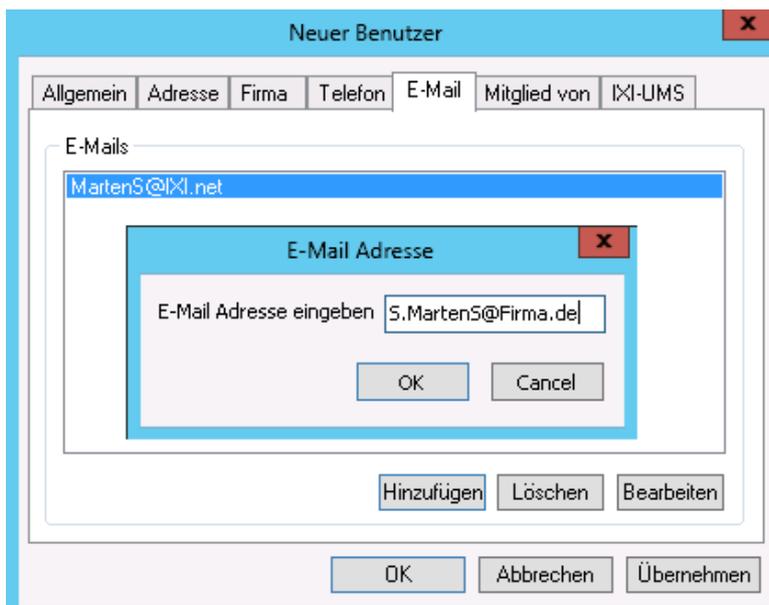
5.2.1 Benutzer anlegen

Über den Button  kann ein neuer Benutzer angelegt werden.



The screenshot shows the 'Neuer Benutzer' dialog box with the 'Allgemein' tab selected. The 'Allgemeiner Name (CN)' field contains 'StefanMarten'. Below it, the 'Grundlegende Benutzer Informationen' section includes fields for 'Titel', 'Initialien', 'Vorname' (Stefan), 'Nachname' (Marten), 'Anzeigename' (Marten, Stefan), 'Passwort', 'UID' (StefanMarten), and 'Beschreibung'. At the bottom, there are 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen' buttons.

Nach Eingabe von Vorname und Nachname kann der Benutzer über den Button "Übernehmen" gespeichert werden.



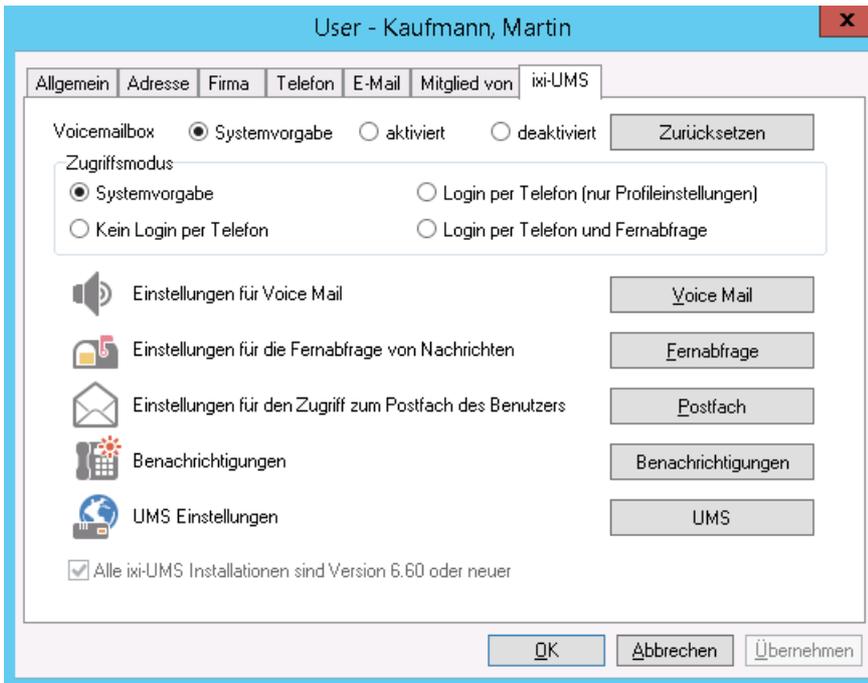
The screenshot shows the 'Neuer Benutzer' dialog box with the 'E-Mail' tab selected. The 'E-Mails' list contains 'MartenS@ixi.net'. An 'E-Mail Adresse' sub-dialog is open, showing the 'E-Mail Adresse eingeben' field with 'S.MartenS@Firma.de' and 'OK' and 'Cancel' buttons. Below the list are 'Hinzufügen', 'Löschen', and 'Bearbeiten' buttons. At the bottom of the main dialog are 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen' buttons.

Außerdem muß dem Benutzer eine **gültige E-Mail-Adresse eingetragen werden**.

Dazu doppelklicken Sie auf der Karteikarte "E-Mail" den automatisch generierten Eintrag und tragen die E-Mail-Adresse aus dem Mailserver ein.

Mit "OK" wird diese dann gespeichert, genutzt werden

5.2.2 ixi-UMS Einstellungen



Egal ob das ixi-UMS Enhanced Voice Package installiert ist oder nicht, sind alle Einstellungen/Buttons aktiv.

Ist die Funktion "Voice-Mailbox" nicht im Einsatz, kann diese deaktiviert werden.

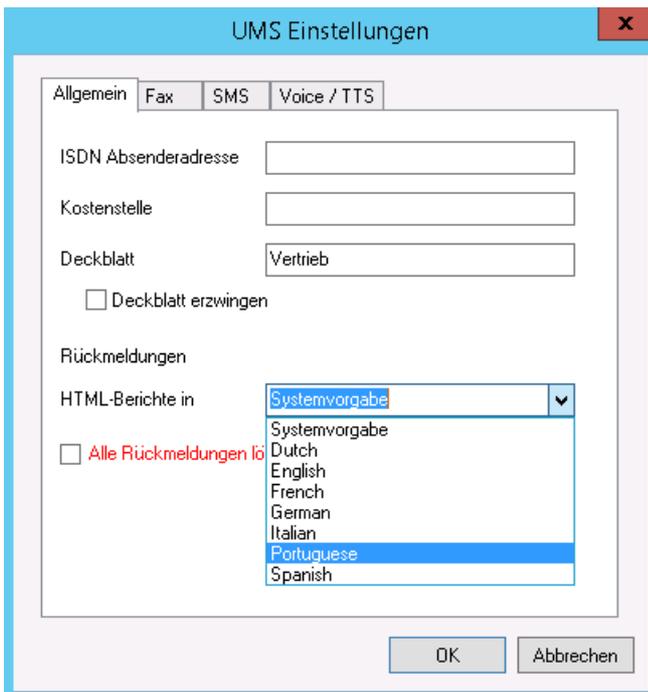
Lesen Sie hierzu bitte das Manual zum ixi-UMS Enhanced Voice Package.

Auf der Karteikarte "ixi-UMS" können die Berechtigungen und Eigenschaften der Benutzer eingetragen werden.

Um die Einstellungen für den Nachrichten-Versand und Empfang vorzunehmen klicken Sie auf den Button "UMS"

5.2.2.1 Allgemein

Hier werden die Absenderinformationen sowie die optionalen Angaben für "Coverpage" und "Kostenstelle" fest gelegt.



ISDN Absender Adresse:

Die Calling Party Number, die für ausgehende UMS Nachrichten für diesen Benutzer signalisiert wird. Wird SMS-ins-Festnetz genutzt, **muß** hier eine für die ISDN-Verbindung gültige Absenderinformation hinterlegt werden.

Kostenstelle:

Beliebiger String. Wird im Journal des ixi-UMS Kernel geloggt und kann zu Abrechnungszwecken verwendet werden.

Deckblatt:

Hier geben Sie den Verzeichnisnamen eines Coverpage Unterverzeichnisses an. Dieses Verzeichnis muss das Fax Deckblatt und -layout für ausgehende UMS Nachrichten enthalten. Lesen Sie hierzu auch das ixi-UMS Kernel Manual.

Optional kann für alle ausgehenden Faxnachrichten die Erstellung des **Deckblatts erzwungen** werden.

Rückmeldungen:

Ab ixi-UMS Version 6.30 können die vom ixi-UMS Kernel erstellen Berichte der Rückmeldungen, der OCR Text und die durch die "SenderIdentifikation" enthaltenen Informationen im **HTML-Format** generiert werden. Ist die [Option am ixi-UMS Server aktiviert](#), kann dem Benutzer eine individuelle Vorlage zugewiesen werden.

Optional können **alle Rückmeldungen gelöscht werden**. In diesem Fall bekommt der Benutzer keine positiven und negativen Versandbestätigungen mehr.

Ist ixi-UMS Enterprise so eingerichtet das ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nur noch am ixi-UMS Server gespeichert werden (siehe auch [Nachrichten Store](#)), sind die Einstellungen für die Rückmeldungen nicht relevant.

5.2.2.2 Fax Einstellungen

Hier werden die Absenderinformationen sowie die Berechtigungen für ixi-UMS Faxnachrichten festgelegt.

Fax Sender Nummer:

Ist die Nummer, die in der Kopfzeile des gesendeten Faxes erscheint. Es handelt sich hierbei üblicherweise um eine Durchwahl.

Diese wird dann mit den Lizenzinformationen des ixi-UMS Kernel kombiniert.

Beispiel:

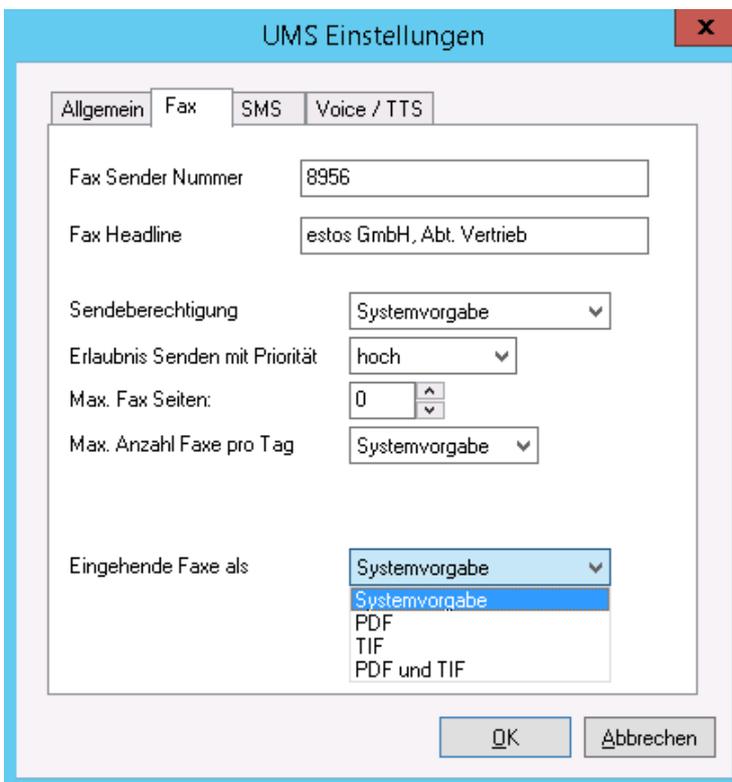
Wird in den Lizenzinformationen am ixi-UMS Kernel eine Absender ID +49 eingetragen, muss hier eingetragen werden:

<Vorwahl ohne 0> <kompl. Anschlussnummer>

Fax Headline:

Diese Vorgabe überschreibt die Angabe der Absender-Kennung im ixi-UMS Kernel. Sollen die Benutzer diese individuell eintragen können, sehen Sie unter HowTo:

ixi-UMS Benutzervorgaben



Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer UMS Nachrichten versenden darf.

Erlaubnis Senden mit Priorität:

Übersteigt die vom Benutzer in der Nachricht angegebene Priorität die hier eingestellte, wird die effektive Priorität auf die hier eingestellte begrenzt.

Max. Fax Seiten:

Möchte der Benutzer ein Fax mit mehr als der angegebenen Zahl von Seiten verschicken, erhält er eine Fehlermeldung.

Der Wert 0 bedeutet "Systemvorgabe" = eingetragene max. Anzahl Seiten im <% RCONNAME%

Max. Anzahl Faxe pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele Nachrichten pro Nachrichtentyp der Benutzer am Tag versenden darf. Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

Eingehende Faxe als

Hier können Sie festlegen ob der Benutzer die ixi-UMS Faxnachrichten als TIF und/oder PDF-Anhang erhält.

Beachten Sie die benötigte Einstellung im ixi-UMS Render Connector.

Ist ixi-UMS Enterprise so eingerichtet das ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nur noch am ixi-UMS Server gespeichert werden (siehe auch [Nachrichten Store](#)), ist die Einstellungen für die eingehende Faxe nicht relevant.

5.2.2.3 SMS Einstellungen

Ist das ixi-UMS Enterprise System für den Versand von SMS eingerichtet, kann dem Benutzer hier vom [Server_abweichende Berechtigungen](#) erhalten.

The screenshot shows the 'SMS' tab of the 'UMS Einstellungen' dialog. The 'Sendeberechtigung' dropdown is set to 'Systemvorgabe' and 'Max. Anzahl SMS pro Tag' is set to 'Unbegrenzt'. Below the settings, there is explanatory text about sender numbers and GSM adapters.

Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer SMS versenden darf.

Max. Anzahl SMS pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele SMS pro der Benutzer am Tag versenden darf.

Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

5.2.2.4 Voice + TTS Einstellungen

Ist am ixi-UMS Kernel der Dienst "Voice" lizenziert, können die Benutzer Voicenachrichten (als wav-Anhang) und TTS-Nachrichten versenden.

The screenshot shows the 'Voice / TTS' tab of the 'UMS Einstellungen' dialog. The 'Sendeberechtigung' dropdown is set to 'national' and 'Max. Anzahl Voice pro Tag' is set to 'Systemvorgabe'. Below the settings, there is explanatory text about the 'Voice' service and TTS messages.

Sendeberechtigungen:

Hiermit lässt sich einstellen, wie "weit" ein Benutzer eine Voice- oder TTS-Nachricht versenden darf.

Max. Anzahl Voice/TTS pro Tag:

Es kann vorgegeben werden, wie viele Voice und TTS (zusammen) pro der Benutzer am Tag versenden darf.

Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Systemvorgabe: Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig

Unbegrenzt: Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.

Benutzerdefiniert: Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten eingegeben werden.

5.2.3 ixi-UMS Nummer zuweisen

Unter Inbound Routing versteht man die Zustellung von UMS Nachrichten in das E-Mail Postfach des Benutzers. Der ixi-UMS Mail Server Connector sucht per LDAP die vom ixi-UMS Kernel empfangene Rufnummer in der LDAP-Datenbank. Wird die UMS Nummer gefunden, liest der ixi-UMS Mail Server Connector die zugehörige E-Mail-Adresse des Benutzers aus und übermittelt die Nachricht an den Mailserver.

Damit kann im Prinzip jeder Benutzer im Unternehmen ein oder mehrere Fax-, Voice- und SMS-Nummern zugeordnet bekommen. Standardmäßig erhält jeder Benutzer eine UMS Empfängernummer, auf der er alle 3 Arten von Nachrichten empfangen kann.

Dem Benutzer muss in der Karteikarte "Telefon" unter **FAX Nummer** eine gültige Faxempfängernummer eingetragen werden. (LDAP Bezeichnung: facsimileTelephoneNumber)

Nach klicken auf den Button "Bearbeiten" kann die Rufnummer eingetragen werden. Über "Hinzufügen" wird sie dann dem Benutzer zugewiesen.

Hinweis:

Die Rufnummer **muß** im internationalen Rufnummernformat eingetragen werden. Zeichen () / - werden NICHT ausgewertet und dürfen daher auch nicht genutzt werden

Beispiel:

+49 8142 4799123 oder
+4981424799123 (komplett ohne Leerzeichen)

Hinweis:

Eine E.164 Telefonnummer ist eine Nummer im sogenannten kanonischen Format, d.h. sie enthält Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl, Anschlussnummer und Durchwahlinformation.

Beispiel: +49 8142 4799123 oder +4981424799123 (komplett ohne Leerzeichen)

Standardmäßig hängen die Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl und Anschlussnummer von den ixi-UMS Kernel Standorteinstellungen ab. Weitere Informationen zur Bildung der Rufnummer entnehmen Sie bitte dem ixi-UMS Kernel Manual unter HowTo - Standorteinstellungen - Bilden der Rufnummern.

Überträgt die Telefonanlage die Empfängerrufnummern im E.164 Format oder ist ein Rufnummernkonverter im Einsatz, muss die Empfängernummer ggf. ohne Leerzeichen eingetragen werden.

Soll die Faxempfängernummer in einem anderen Feld gesucht werden, muss der Suchstring angepasst werden.

5.3 IBM Domino

Im Falle von IBM Domino findet eine Integration in die Benutzerverwaltung des IBM Domino Server statt. Hierfür wird das Namens- und Adressbuch (names.nsf) um Felder erweitert, die die Konfiguration dieser Eigenschaften ermöglichen. Dazu wird das sog. "\$PersonalExtensibleSchema" verwendet, das für diese Art von Erweiterungen vorgesehen ist.

5.3.1 Überblick

Nach der Schemaerweiterung sind in den Benutzereigenschaften unter "Andere" die ixi-UMS Felder vorhanden. Die Benutzerverwaltung ist in mehrere Teile aufgliedert.

- **Benutzereinstellungen aktualisieren / Auf gesperrte PIN prüfen**

Mittels dieser Option können Sie schnell überprüfen, ob die PIN des mobilen Benutzers gesperrt ist. Dies ist dann der Fall, wenn der Benutzer seine PIN öfter als erlaubt falsch eingegeben hat.

Basics | Work/Home | Other | Miscellaneous | Certificates

Benutzereinstellungen aktualisieren
Auf gesperrte PIN prüfen

IXI-UMS

Allgemein

ISDN Absenderkennung:	5555
Fax Sender Nummer:	5555
Fax Headline:	Marketing Firma GmbH
Kostenstelle:	
Deckblatt erzwingen:	Nein
HTML-Berichte in:	German
Alle Rückmeldungen löschen:	Nein

Berechtigungen

Erlaubnis Senden mit Priorität:	Hoch
Max. Anzahl der Fax Seiten:	Unbegrenzt
FAX Berechtigung:	International
Max. Anzahl Faxe pro Tag:	50
SMS Berechtigung:	International
Max. Anzahl Voice pro Tag:	Systemvorgabe

- ▶ Ixi-UMS Mobile
- ▶ Benachrichtigungen
- ▶ Ixi-UMS UserDataAttribute/Tools

ixi-UMS

In diesem Bereich werden alle Einstellungen vorgenommen, die die "Grundfunktionen" von ixi-UMS für die Dienste Fax, SMS und Voice darstellen.

ixi-UMS Mobile

In diesem Bereich werden alle Einstellungen bezüglich ixi-UMS Mobile (Enhanced Voice Package) vorgenommen.

Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung.

Benachrichtigungen

In diesem Bereich werden alle Einstellungen rund um dem ixi-UMS Notifier Express konfiguriert.

Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung.

ixi-UMS UserDataAttribute / Tools

In diesem Bereich befinden sich sonstige Felder und Funktionen, die im Normalfall nicht benötigt werden und deshalb auch nicht hier in der Anleitung behandelt werden.

Hinweis:

Sofern auf dem Rechner, auf dem der ixi-UMS Mail Server Connector installiert wird, ein IBM Notes Client vorhanden ist, kann die Installation des Schemas schon während der Installation erfolgt sein.

5.3.2 ixi-UMS Benutzer Einstellungen

Nachfolgend eine kurze Erklärung zu den angebotenen Feldern:

Allgemein

Allgemein	
ISDN Absenderkennung:	5555
Fax Sender Nummer:	5555
Fax Headline:	Marketing Firma GmbH
Kostenstelle:	
Deckblatt:	
Deckblatt erzwingen:	Nein
HTML-Berichte in:	German
Alle Rückmeldungen löschen:	Nein

- **ISDN Absenderkennung**

Die Calling Party Number, die für ausgehende ixi-UMS Nachrichten für diesen Benutzer signalisiert wird.

- **Fax Sender Nummer:**

Die Nummer, die in der Kopfzeile des gesendeten Faxes erscheint. Es handelt sich hierbei um eine Durchwahl oder MSN, die mit den Lizenzinformationen des ixi-UMS Kernel kombiniert ist.

- **Fax Headline:**

Diese Vorgabe überschreibt die Angabe der Absender-Kennung im ixi-UMS Kernel. Sollen die Benutzer diese individuell eintragen können, sehen Sie unter HowTo: ixi-UMS Benutzervorgaben.

- **Kostenstelle:**

Beliebiger String, der im Journal des ixi-UMS Kernel geloggt wird, um so eine Abrechnung nach Kostenstellen vorzunehmen.

- **Nachrichtenkopf:**

Hier geben Sie den Verzeichnisnamen eines Deckblatt (Coverpage) Unterverzeichnisses an. Dieses enthält Dateien, die als Fax Deckblatt, -layout und als Headerdatei für ausgehende SMS Nachrichten verwendet wird. Weitere Informationen zu Deckblättern und Layouts finden Sie in der Anleitung zum ixi-UMS Render Connector.

- **HTML-Berichte in:**

Ab ixi-UMS Version 6.30 können die vom ixi-UMS Kernel erstellen Berichte der Rückmeldungen, der OCR Text und die durch die "Senderidentifikation" enthaltenen Informationen im HTML-Format generiert werden. Ist die [Option am ixi-UMS Server aktiviert](#), kann dem Benutzer eine individuelle Vorlage zugewiesen werden.

Optional können **alle Rückmeldungen gelöscht werden**. In diesem Fall bekommt der Benutzer keine positiven und negativen Versandbestätigungen mehr.

Ist ixi-UMS Enterprise so eingerichtet das ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen nur noch am ixi-UMS Server gespeichert werden (siehe auch [Nachrichten Store](#)), sind die Einstellungen für die Rückmeldungen nicht relevant.

Berechtigungen

- **Erlaubnis Senden mit Priorität:**

Übersteigt die in der Nachricht angegebene Priorität die für den Benutzer zugelassene Priorität, wird die Nachricht auf die erlaubte Priorität zurückgesetzt.

- **Max. Anzahl der Fax Seiten:**

Will der Benutzer ein Fax mit mehr Seiten als der maximalen Anzahl der Fax Seiten versenden, erhält er vom ixi-UMS System eine Fehlermeldung. Der **Wert 0** bedeutet "keine Begrenzung".

Die maximal zulässige Seitenzahl wird dann durch die Konfiguration des ixi-UMS Render Connectors begrenzt.

Berechtigungen	
Erlaubnis Senden mit Priorität:	Hoch ▾
Max. Anzahl der Fax Seiten:	Unbegrenzt ▾
FAX Berechtigung:	International ▾
Max. Anzahl Faxe pro Tag:	50 ▾
SMS Berechtigung:	International ▾
Max. Anzahl SMS pro Tag:	Systemvorgabe ▾
VOICE Berechtigung:	International ▾
Max. Anzahl Voice pro Tag:	Systemvorgabe ▾

- **FAX Berechtigungen:**

- **SMS Berechtigungen:**

- **VOICE Berechtigungen:**

Mit diesen Optionen lässt sich einstellen, wie "weit" (keine, lokal, national, international) ein Benutzer ixi-UMS Nachrichten versenden darf. Werden die Berechtigungen beim Benutzer nicht gesetzt, wird dieser Benutzer keine ixi-UMS Nachrichten versenden können.

- **Max. Anzahl Faxe / SMS / Voice pro Tag:**

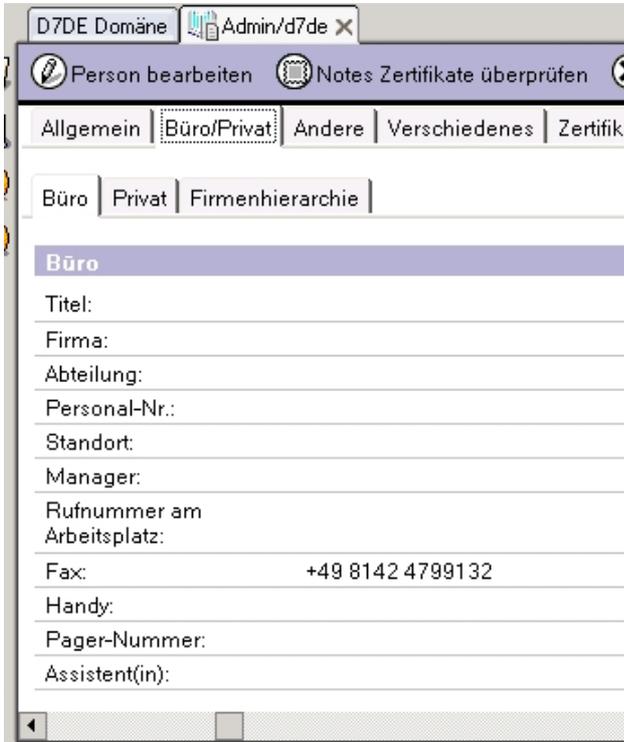
Es kann vorgegeben werden, wieviele Nachrichten pro Nachrichtentyp der Benutzer am Tag versenden darf. Zur Aktivierung dieser Einschränkung muss die Auswertung auf der ixi-UMS Kernel Konfiguration unter "AddOns - Tageslimit" aktiviert sein.

Die Einstellungen der Benutzer überschreiben die Einstellungen am Server.

Systemvorgabe:	Die am ixi-UMS Kernel eingestellte Anzahl ist gültig
Unbegrenzt:	Unabhängig von der Konfiguration am ixi-UMS Kernel kann der Benutzer unbegrenzt Nachrichten versenden.
Benutzerdefiniert:	Es muss die Anzahl der erlaubten Nachrichten unter "New Keyword" eingegeben werden.

5.3.3 ixi-UMS Nummer zuweisen

Unter Inbound Routing versteht man die Zustellung von UMS Nachrichten in das E-Mail Postfach des Benutzers. Der ixi-UMS Mail Server Connector sucht per LDAP die vom ixi-UMS Kernel empfangene Rufnummer in der Benutzerverwaltung. Wird die UMS Nummer gefunden, liest der Connector die **zugehörige E-Mail-Adresse des Benutzers** aus und übermittelt die Nachricht an den Mailserver.



The screenshot shows a web-based user management interface. At the top, there are tabs for 'Allgemein', 'Büro/Privat', 'Andere', 'Verschiedenes', and 'Zertifikat'. The 'Büro/Privat' tab is active, and within it, the 'Büro' sub-tab is selected. The form contains several fields: 'Titel:', 'Firma:', 'Abteilung:', 'Personal-Nr.:', 'Standort:', 'Manager:', 'Rufnummer am Arbeitsplatz:', 'Fax:', 'Handy:', 'Pager-Nummer:', and 'Assistent(in):'. The 'Fax:' field contains the value '+49 8142 4799132'. The interface also shows a breadcrumb 'D7DE Domäne > Admin/d7de' and some navigation icons.

Damit kann im Prinzip jeder Benutzer im Unternehmen ein oder mehrere Fax-, Voice- und SMS-Nummern zugeordnet bekommen. Standardmäßig erhält jeder Benutzer eine UMS Empfängernummer, auf der er alle 3 Arten von Nachrichten (Fax, Voice, SMS)

Die UMS Nummer wird dem Benutzer in den Eigenschaften unter Büro | Fax eingetragen (LDAP Bezeichnung: facsimileTelephoneNumber)

Beachten Sie, dass Sie mehreren Benutzern die selbe UMS Nummer zuweisen können, da nicht auf Duplikate geprüft wird.

Dem Benutzer wird nicht die Durchwahl zugewiesen, sondern eine **E.164 Telefonnummer**.

Hinweis:

Eine E.164 Telefonnummer ist eine Nummer im sogenannten kanonischen Format, d.h. sie enthält Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl, Anschlussnummer und Durchwahlinformation.

Beispiel: + 49 8142 4799123

Standardmäßig hängen die Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl und Anschlussnummer von den ixi-UMS Kernel Standorteinstellungen ab. Weitere Informationen zur Bildung der Rufnummer entnehmen Sie bitte dem ixi-UMS Kernel Manual unter HowTo - Standorteinstellungen - Bilden der Rufnummern.

Überträgt die Telefonanlage die Empfängerrufnummern im E.164 Format oder ist ein Rufnummernkonverter im Einsatz, muss die Empfängernummer ggf. ohne Leerzeichen eingetragen werden.

Soll die Faxempfängernummer in einem anderen Feld gesucht werden, muss der Suchstring angepasst werden.

6 Info

6.1 Über estos



estos GmbH mit Sitz in Starnberg und Olching bei München ist Hersteller von Softwarelösungen mit derzeitigem Schwerpunkt auf Unified Communication mit Unified Messaging und CTI (Computer Telephony Integration). Estos setzt mit ihren Kommunikationslösungen auf bestehende Standards wie Standardschnittstellen und Standardhardware, proprietäre Lösungen werden vermieden. Das Unternehmen legt Wert auf marktgerechte und zukunftsorientierte Produkt-Entwicklung mit Orientierung an Integration in verfügbare Umgebungen auch im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen und Verbesserungen.

Kontakt:

estos GmbH
Petersbrunner Str. 3a
82319 Starnberg

Tel. +49 8142 4799-0
Fax: +49 8142 4799-40
E-Mail: sales@estos.de
<http://www.estos.de>

© Estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer Hersteller. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der estos GmbH.

6.2 Version

Software: ixi-UMS Mail Server Connector
Version: 6.70
Manual: 02.05.2019